

• UNIVERSAL-EDITION •

No 2432

**O. ŠEVČÍK**

**VIOLIN-SCHULE**

FÜR

L'ÉCOLE DU VIOLON  
POUR LE  
COMMENCEMENT

**ANFÄNGER**

VIOLIN SCHOOL  
FOR  
BEGINNERS

Op. 6

I



. 85342

**VIOLIN-SCHULE** **VIOLIN SCHOOL**  
FÜR **ANFÄNGER** FOR **BEGINNERS**  
VON **O. ŠEVČÍK** BY  
OP. 6.  
BAND I, II.  
Heft I, II, III, IV, V, VI, VII.

EIGENTUM DER VERLEGER  
**BOSWORTH & CO**  
LONDON — LEIPZIG  
WIEN.

In die Universal-Edition aufgenommen.



BREITKOPF & HÄRTTEL

22-24 WEST 38TH ST.

## OT. ŠEVČÍK.

## Op. 6. Violin-Schule für Anfänger.

(Halbtönsystem).

HEFT I-V: Erste Lage.

HEFT VI: Lagen-Vorstudien: Zweite, dritte, vierte Lage.

HEFT VII: Fünfte Lage. Verbindung verschiedener Lagen.

## Das Halbtönsystem.

Bei der Zusammenstellung ähnlicher Violinschulen für Anfänger wird in der Regel das Tonleitersystem im Umfange der 1. Lage angewendet.

Dieses System ist jedoch dem Anfänger nicht klar genug, denn in einer jeden diatonischen Tonleiter, im ganzen Umfange der 1. Lage, wird der Halbton fast auf jeder Saite mit anderen Fingern gebildet, wodurch auf den einzelnen Saiten ungleiche Griffe entstehen, wie aus der folgenden Analyse der C dur Tonleiter zu ersehen ist:

C dur Tonleiter im Umfange der 1. Lage.

Saiten: G D A E  
 0 leer  
 1. 1. Finger  
 1. 1. "  
 2. 2. "  
 2. 2. "  
 3. 3. "  
 3. 3. "  
 4. 4. "  
 4. 4. "  
 G Saite  
 D Saite  
 A Saite  
 E Saite

Halbtöne mit verschiedenen Fingern. Ungleiche Intervalle mit gleichen Fingern.

gross klein gross klein  
 1/2 Ton 1/2 Ton 1/2 Ton 1/2 Ton  
 0 1 0 1 2 3 2 3

gross klein übermäss. rein rein überm. rein vermind. rein rein verm.  
 1 3 1 3 2 4 2 4 1 4 1 2 1 2 1 2 1 2 1 1 1 2 2 2 2 2 2  
 Terzen Quarten Quinten

klein gross gross klein klein gross gross klein  
 0 1 0 1 2 3 2 3 1 3 1 3 2 4 2 4 1 2 1 2 1 1 1 2 2 2 2 2 4 2 4  
 Sexten Septimen Verschiedene Intervalle

In dieser Tonleiter sind drei verschiedene Halbtöne vorhanden: vom 2. zum 3. Finger, vom 1. zum 2. und von der leeren Saite zum 1. Finger.

Der 1. und der 2. Finger wechseln auf zwei Saiten ihre Lage, nur die Griffe des 3. und 4. Fingers bleiben auf allen Saiten dieselben. Eine ganze Reihe von Intervallen muss mittels Rückungen des 1. und 2. Fingers gebildet werden, was dem Anfänger die Übersicht über das Griffbrett wesentlich erschwert und demjenigen, der keine musikalische Vorbildung hat, das reine Intonieren unmöglich macht.

Aus diesem Grunde liess der Verfasser bei der Zusammenstellung des vorliegenden Werkes von dem Tonleitersystem ab und wählte das Halbtönsystem, in welchem der Halbton auf allen Saiten mit den gleichen Fingern gebildet wird, wodurch auf allen Saiten gleiche Griffe entstehen, wie aus der nachstehenden Veranschaulichung des Halbtönsystems wohl zu ersehen ist.

Dieses System bietet folgende Vortheile:

- Das Finden der Griffe macht dem Anfänger keine Schwierigkeit, indem alle Griffe auf allen Saiten gleich bleiben, was ihm auch das reine Intonieren wesentlich erleichtert.
- Bei der Leichtigkeit des Bildens der Griffe kann der Schüler seine ganze Aufmerksamkeit der Violinhaltung und der Bogenführung zuwenden.
- Der vom Verfasser eingehaltene Fortgang bleibt dem Schüler immer klar und begreiflich, nachdem ein jeder Absatz aus dem vorhergehenden sich ergibt.
- Durch das System selbst ist die Weisung gegeben, in welcher Folge die einzelnen Griffe — einfach oder doppelt, — die einzelnen diatonischen Tonleitern — dur oder moll, — die einzelnen chromatischen Intervalle und die chromatische Tonleiter vorgenommen werden sollen.

# Veranschaulichung des Halbtontsystems.

**Halbton vom 1. zum 2. Finger, mit den anderen Fingern ganze Töne.**

Saiten: G D A E  
0 1 2 3 4 0 leer.

1. a e h fis 1. Finger.  
2. b f c g 2. Finger.  
3. c g d a 3. Finger.  
4. d a e h 4. Finger.

E Saite  
D Saite  
A Saite  
G Saite

1/2 Ton

Tonleitern mit demselben Halbton:  
E dur. A dur. D dur. G dur.

Intervalle mit dem 1. und 2. Finger:  
1/2 Ton

**Halbton von der leeren Saite zum 1. und vom 3. zum 4. Finger.**

0 1 2 3 4 0

1. a e h fis 1.  
2. b f c g 2.  
3. c g d a 3.  
4. d a e h 4.

B dur. Es dur. As dur.

Intervalle mit dem 3. und 4. Finger.

**Halbton vom 2. zum 3. Finger.**

0 1 2 3 4 0

1. a e h fis 1.  
2. h fis cis gs 2.  
3. c g d a 3.  
4. d a e h 4.

G dur. D dur. A dur.

Intervalle mit dem 2. und 3. Finger:

**Verbindung der Halbton: vom 1. zum 2. und vom 2. zum 3. Finger. Chromatische Rückungen des 2. Fingers auf einer Saite.**

0 1 2 3 4 0

1. a e h fis 1.  
2. b f c g 2.  
3. c g d a 3.  
4. d a e h 4.

Chrom. Rückungen des 2. Fingers abwechselnd auf zwei Saiten:

Tonleiter mit demselben Halbtönen:  
G dur Tonleiter im ganzen Umfange der 1. Lage.

**Halbton von der leeren Saite zum 1. Finger.**

0 1 2 3 4 0

1. a e h fis 1.  
2. h fis cis gs 2.  
3. c g d a 3.  
4. d a e h 4.

C dur. F dur. B dur.

Intervalle von der leeren (oder vom 4.) zum 1. Finger:

**Verbindung der Halbton: 0-1., 1-2., 2-3. Finger. Chromatische Rückungen des 1. und 2. Fingers:**

0 1 2 3 4 0

1. a e h fis 1.  
2. h fis cis gs 2.  
3. c g d a 3.  
4. d a e h 4.

Chrom. Rückungen des 1. Fingers abwechselnd auf zwei Saiten:

Tonleitern mit demselben Halbtönen:  
C dur im Umfange der 1. Lage. A moll. D moll. G moll.

**Halbton vom 3. zum 4. Finger.**

0 1 2 3 4 0

1. a e h fis 1.  
2. h fis cis gs 2.  
3. cis gs al als 3.  
4. d a e h 4.

A dur. E dur. H dur.

Intervalle mit dem 3. und 4. Finger:

**Verbindung der Halbton: 0-1., 1-2., 2-3., 3-4. Finger. Chromatische Tonleiter:**

0 1 2 3 4 0

1. cis gs al als 1.  
2. h fis cis gs 2.  
3. c g d a 3.  
4. d a e h 4.

Chrom. Rückungen des 3. Fingers. Tonleitern:  
A moll. E moll. H moll.

## Theile der Violine und des Bogens.

a) Die äusseren Theile der Violine: 1. Die Decke mit zwei Schallöffnungen in Form eines  $f$  (die Eflöcher). 2. Der Boden. 3. Die Zargen, mit der Decke und dem Boden den Körper der Geige bildend. 4. Der Hals mit dem in die Schnecke auslaufenden Wirbelkasten und den 4 Wirbeln. 5. Das Griffbrett und 6. der Sattel, beide am Halse befestigt. 7. Der Saitenhalter, am Knopfe mit einem am kleinen Sattel anliegenden Stück Saite befestigt. 8. Der Steg, an welchem die (vier) Saiten ruhen.

b) Die inneren Theile der Violine: 1. Der Bassbalken, der Länge nach an die Decke befestigt. 2. Der Stimmstock, die Decke unter dem rechten Fusse des Steges stützend.

Der Bogen besteht aus der Stange und den Haaren, welche in dem Kopfe und dem Frosche befestigt sind und mit der Schraube angespannt werden.

Die Decke, der Bassbalken und der Stimmstock werden von Tannenholz, der Boden, die Zargen, der Hals und der Steg von Ahornholz, die Bogenstange von Fernambukholz verfertigt. Griffbrett, Sattel, Saitenhalter, Knopf, Wirbel und Frosch bestehen gewöhnlich aus Ebenholz.

### Von der Haltung des Körpers während des Spiels.

Der Körper muss während des Spiels aufrecht gehalten werden. Mit dem rechten Fusse schreite man ein wenig aus, damit der Körper, mit seinem Gewichte am linken Fusse ruhe.

Das Gesicht wende man so dem Notenpulte zu, dass der Blick über den Steg und die linke Hand auf das Notenpult fällt.

### Von der Haltung der Violine.

Die Violine muss am linken Schlüsselbein ruhen und vom Kinn auf der linken Seite des Saitenhalters festgehalten werden, so dass sie sich nach der rechten Seite hin ein wenig abwärts neigt. Sie wird von der linken Hand in horizontaler Lage gehalten, so dass das Ende des Griffbrettes sich vor der Mitte der Schulter befindet. Der Hals der Geige ruht zwischen dem Daumen und Zeigefinger der linken Hand und wird mit dem ersten Gelenkgliede des Daumens und dem dritten Gelenke des Zeigefingers leicht festgehalten, so dass er nicht bis zur Tiefe des Einschnittes zwischen beiden Fingern herabsinken kann. Der Theil der Hand, wo sich der kleine Finger befindet, wird dem Griffbrette möglichst genähert, damit dieser kürzere Finger, eben so wie die anderen, mit gekrümmten Gelenken von oben herab auf die Saiten fallen kann. Der Ballen und das Handgelenk müssen aber vom Halse und dem Körper der Violine entfernt bleiben.

Den Ellbogen des linken Arms ziehe man einwärts, bis er sich unter der Mitte der Geige befindet; man lehne ihn aber nicht an den Körper an, weil sich sonst die Geige zu sehr senken würde. Die linke Schulter darf nicht in die Höhe gehoben werden; um dem vorzubeugen, bediene man sich des Kinnhalters, welcher auf der linken Seite der Violine, dicht am Saitenhalter befestigt wird.

### Von der Haltung des Bogens.

Der Bogen muss mit allen Fingern der rechten Hand gehalten werden. Den Daumen stütze man gekrümmt mit der Spitze gegen die ovale Kante des Frosches und mit der rechten Seite der Daumenspitze gegen die Stange des Bogens, dem Mittelfinger gegenüber, so dass der Daumen nicht in den Raum zwischen den Haaren und dem Frosche ausgleiten kann. Die Haare müssen vom Daumen, dessen erstes Gelenkglied einen scharfen Winkel mit der Bogenstange bilden soll, in der Entfernung von etwa 1 cm bleiben.

Die Stange ruht in der Mitte des 2. Gelenkgliedes des Zeigefingers, in der Vertiefung des 1. Gelenkes des Mittelfingers, in der Mitte des 1. Gelenkgliedes des vierten Fingers und an der Spitze des kleinen Fingers, also in der Richtung von der Spitze des kleinen Fingers zum 2. Gelenke des Zeigefingers. Man gebe der Hand und den Fingern eine natürliche Rundung, bei der keines der Gelenke eckig hervortritt. Die Finger halte man nicht von einander entfernt, presse sie aber auch nicht zusammen.

Den Bogen setze man mit den Haaren in der Entfernung von 3 cm vom Stege auf die Saite, und neige die Stange ein wenig dem Griffbrette zu. Das Handgelenk muss dabei hoch, der Ellbogen aber tief gehalten und möglichst dem Körper genähert werden. Beim Aufstellen des Bogens auf die E Saite wird der Ellbogen frei am Körper gehalten; beim Uebergange von E auf A, von A auf D und von D auf die G Saite muss derselbe stets ein wenig gehoben, in umgekehrter Bewegung des Bogens um eben so viel gesenkt werden.

Bei der Führung des Bogens ist darauf zu achten, dass der Bogen immer parallel mit der Fläche des Steges bleibt.

Noten.

Notes.

Noty.

Notensystem: Linien: Zwischenräume: Hilfslinien: Violin Schlüssel:   
 Staff: Lines: Spaces: Legerlines: Violin clef:   
 Linková osnova: Linky: Mezerky: Pomocné linky: Klič houslový:

Namen der Noten. Names of the notes. Jména not.

c d e f g a h; c d e f g a h; h a g f e d c; h a g f e d c; h a g; g a h c  
 c d e f g a b (english)  
 do re mi fa sol la si (ital.)

Die halben Töne: The Semitones: Půltóny:

h c e f h c e f f e c h f e c h

Versetzungszeichen: Accidentals: Posůvky:

Erhöhungs- sharp- zvyšovací-	Erniedrigungs- flat- snižovací-	Auflösungszeichen. natural signs. rušící znaménka.
Kreuz, Doppel Kreuz; sharp, double sharp;	Be, Doppel Be; flat, double flat;	Auflösung. natural.
Křížek, dvojité křížek;	be, dvojité be;	odrážka.

cis dis eis fis gis ais his ces des es fes ges as b ceses asas cisis  
 c sharp etc. c flat etc. c double flat abb c double sharp  
 do dièse etc. do bémol etc. do double bémol la do double dièse

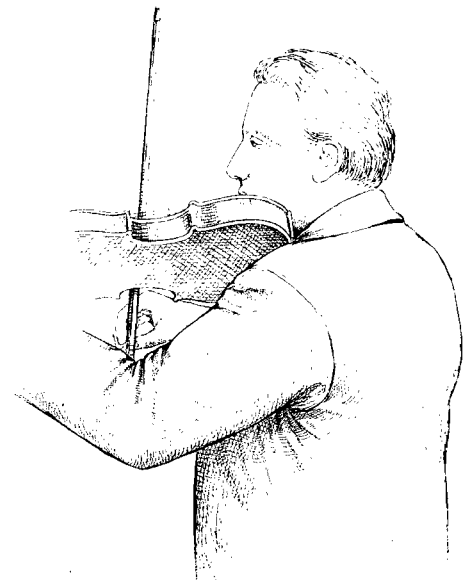
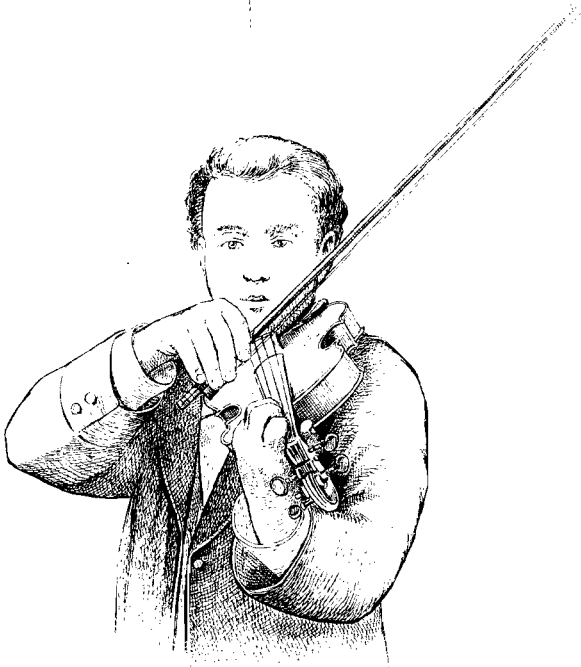
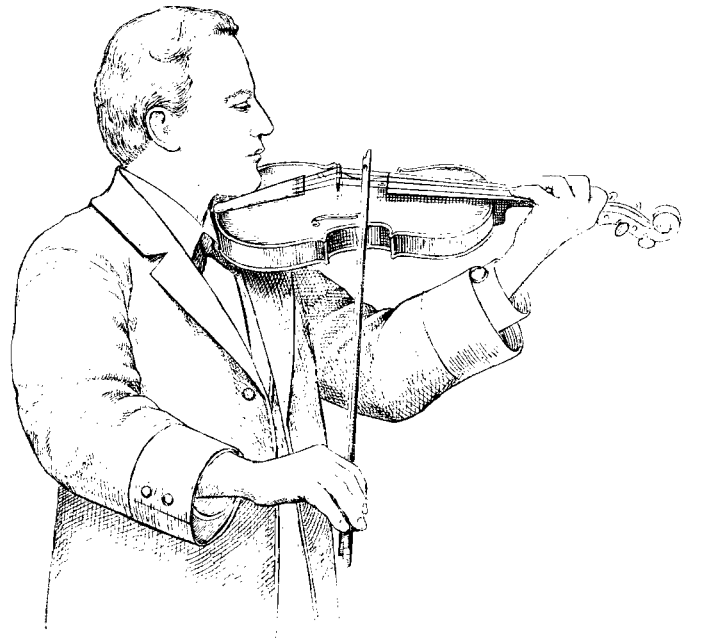
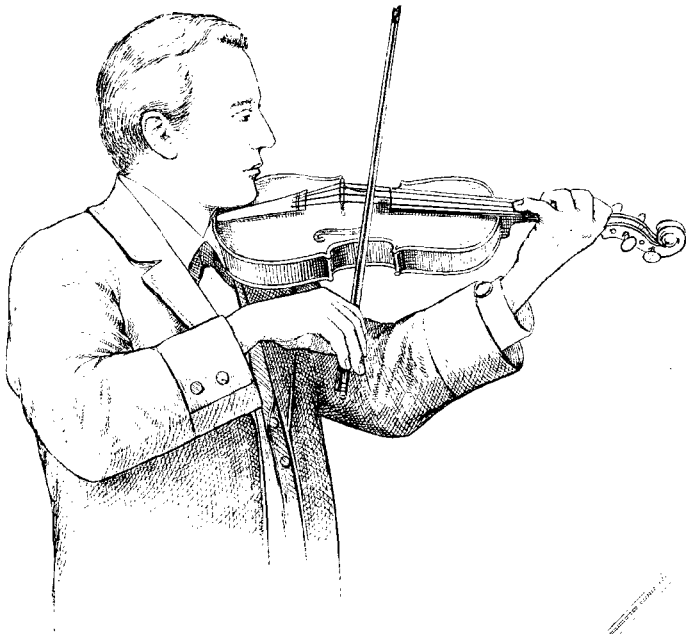
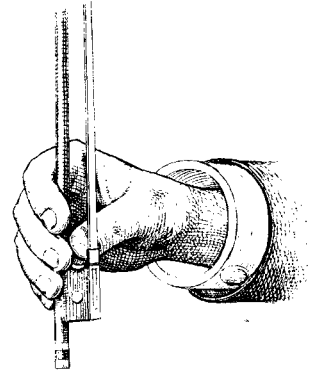
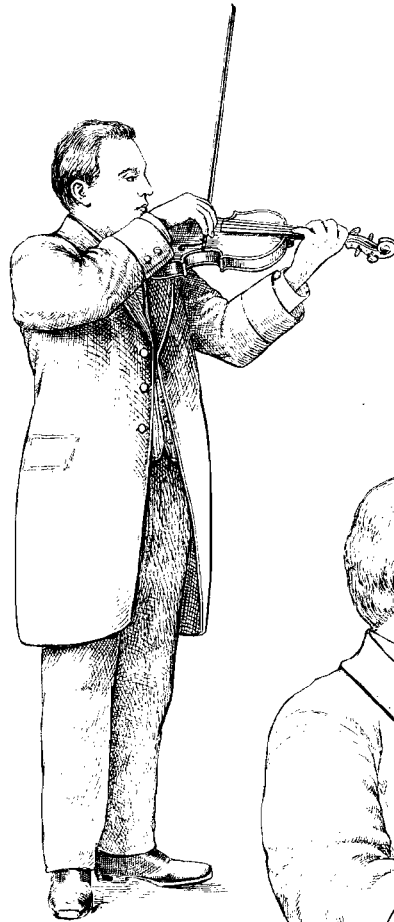
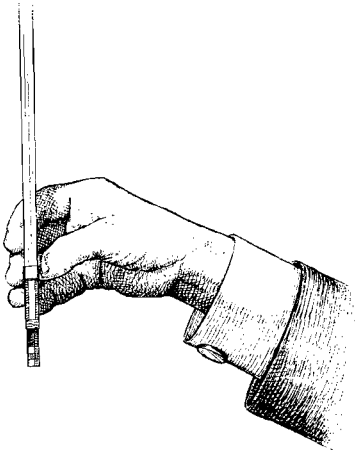
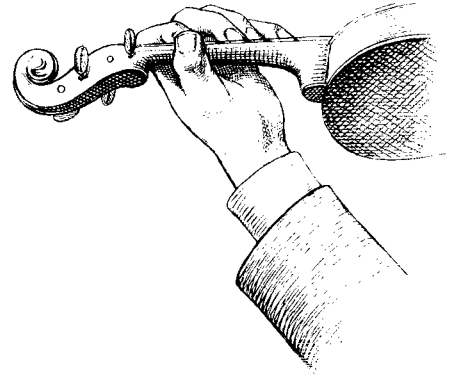
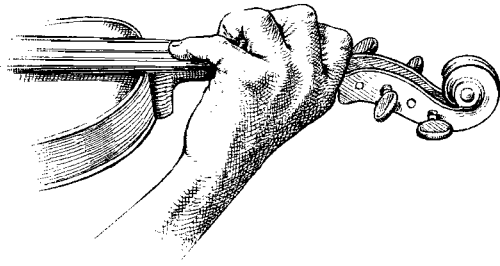
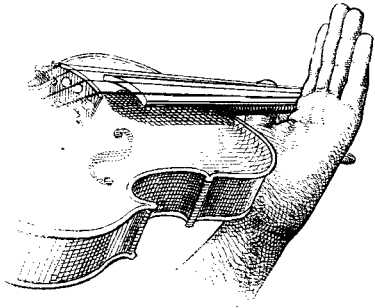
Werth der Noten und Pausen. Value of notes and rests. Hodnota not a pomlček.

Ganze Note Whole note Celá nota  
 Ganze Pause Semibreve rest Celá pomlčka  
 Halbe Minim Půlová  
 Viertel Crotchet Čtvrt  
 Achtel Quaver Osmina  
 Sechzehntel Semiquaver Šestnáctina  
 Zweiunddreissigstel Demisemiquaver Dvaatřicetina

Punkte neben Noten und Pausen. Dots after notes and rests. Tečky při notách a pomlčkách.

Punkte und Striche über oder unter den Noten. Dots and lines above or under the notes. Tečky a čárky nad neb pod notami.

Taktstrich: Bar line: Taktová čára:   
 Doppelstrich: Double bar line: Zdvojená taktová čára:   
 Wiederholung: Repeat: Repetice:   
 Viervierteltakt: Four quarter measure: Čtyřčtvrtový (celý) takt:





### Heft I.

## Die ersten Anfänge im Violinspiel. (Halbtonsystem.)

### Abkürzungen und Zeichen:

- G. Ganzer Bogen.
- H. Halber Bogen.
- u.H. Untere Hälfte des Bogens.
- o.H. Obere Hälfte des Bogens.
- Fr. Frosch des Bogens.
- M. Mitte des Bogens.
- Sp. Spitze des Bogens.
- ▢ Herunterstrich.
- ∨ Hinaufstrich.
- Breit stossen.
- Abgestossen.
- o Leere Saite.
- 1 — Liegenlassen des Fingers.

Bogenübungen auf leeren Saiten.

### Part I.

## The first steps in Violin playing. (Semitone system.)

### Abbreviations and signs:

- G. Whole bow.
- H. Half bow.
- u.H. Lower half of the bow.
- o.H. Upper half of the bow.
- Fr. Nut of the bow.
- M. Middle of the bow.
- Sp. Point of the bow.
- ▢ Down bow.
- ∨ Up bow.
- Broad detached.
- . Staccato.
- o Open string.
- 1 — Keep the finger in position.

Bowing exercises on the open strings.

### Sešit I.

## Začátky hrv na housle. (Soustava půltónový.)

### Zkratky a značky:

- G. Celým smyčcem.
- H. Půlí smyčce.
- u.H. Dolejší půlí smyčce.
- o.H. Hořejší půlí smyčce.
- Fr. U žabky smyčce.
- M. Středem smyčce.
- Sp. Hrotem smyčce.
- ▢ Smyčcem dolů.
- ∨ Smyčcem nahoru.
- Širokým smykem.
- . Odráženě.
- o Prázdna struna.
- 1 — Ponechání prstu na struně.

Cvičení smyčcem na prázdných strunách.



1.

Edited and translated by H. Brett

### Haltung des Bogens.

Man übe die folgenden Beispiele mit ganz wenig Bogen (4 cm) und lasse diesen während der Pausen ruhig auf der Saite liegen. Dabei laut den Takt zählen und die Beispiele so lange wiederholen, bis man den Bogen halten gelernt und sich an die Lage des rechten Armes auf jeder Saite gewöhnt hat.

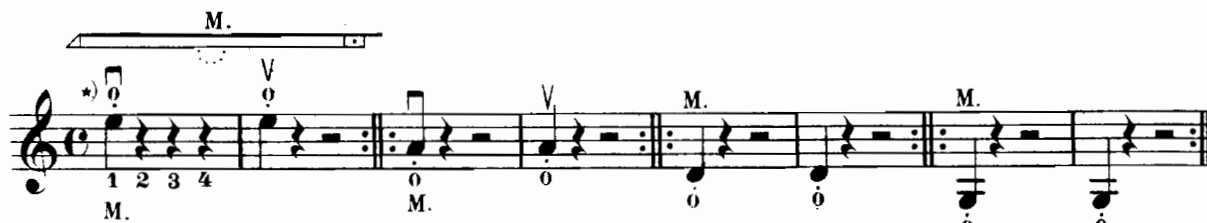
### Holding of the bow.

Practise the following examples with a short piece of bow (2 inches), letting it lie quietly on the string during the pauses. Count the beats loud and repeat the examples so long, until you learn to hold the bow and accustom yourself to the position of the right arm on each string.

### Držení smyčce.

Následující příklady cvičí se zcela krátkým smykem (4 cm) a v pomlčkách nechá se smyčec klidně na struně ležeti. Nechť hlasitě se takt počítá a příklady tak dlouho cvičí, až naučí se žák smyčec držeti a zvykne poloze pravé ruky na každé struně.

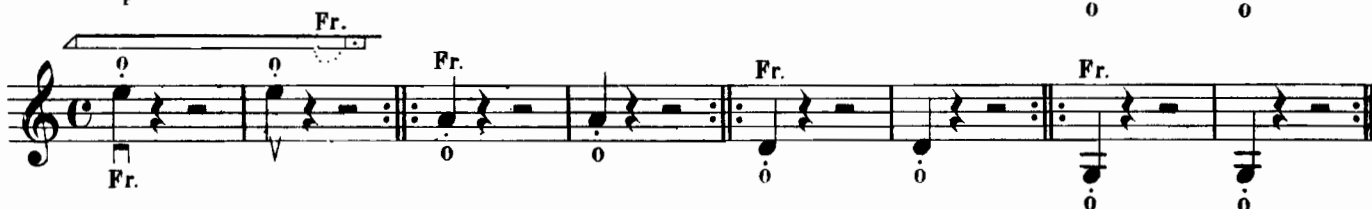
In der Mitte des Bogens.  
With the middle of the bow.  
Středem smyčce.



An der Spitze.  
With the point.  
Hrotem.



Am Frosch.  
With the nut.  
U žabky.



\*) Die Finger der linken Hand aufrecht und beisammen halten.

\*) Hold the fingers of the left hand erect and together.

\*) Prsty levé ruky držeti zpráma a pohromadě.

Führung des Bogens  
auf leeren Saiten.

Während der Pausen die Violin-  
und Bogenhaltung nachbessern und  
den Bogen auf der Saite liegenlas-  
sen, um Ruhe im rechten Arme zu  
erzielen.

Management of the bow  
on the open strings.

Correct the holding of the violin and  
bow during the rests and let the  
bow lie quietly on the string, in or-  
der to obtain tranquillity of the  
right arm.

Vedení smyčce na  
prázdných strunách.

V pomlčkách upraví se držení hou-  
slí a smyčce, který se ponechá na  
struně, aby žák nabytl klidu v pravé  
paži.

Mit ganzem Bogen.  
Whole bow.  
Celým smyčcem.

Mit der oberen Hälfte.  
With the upper half.  
Hořejší půlí.

Mit der unteren Hälfte.  
With the lower half.  
Dolejší půlí.

Ganzer Bogen.  
Whole bow.  
Celým smyčcem.

Obere Hälfte.  
Upper half.  
Hořejší půlí.

Untere Hälfte.  
Lower half.  
Dolejší půlí.

\*) Den Bogen schon während der Pause auf  
die folgende Saite stellen, ohne ihn zu  
heben.

\*\*) Beim Wechseln des Bogens darf keine Un-  
terbrechung erfolgen.

\*) Place the bow during the pause on the  
next string, without lifting it.

\*\*) No break may ensue between alterna-  
tive strokes of the bow.

\*) Smyčec necht' již za pomlčky položí se  
na strunu následující, aniž by se pozdvihl.

\*\*) Při výměně smyku nesmí nastati žádná  
přerušeni.

Obere Hälfte.  
Upper half.  
Horejší pulí.

o. H.

Untere Hälfte.  
Lower half.  
Dolejší pulí.

u. H.

Mit halbem und ganzem Bogen abwechselnd.  
With half and whole bow alternately.  
Pulí smyčce a celým smyčcem střídavě.

u. H. G. o. H. G.

3.

Erster Finger.  
First finger.  
První prst.

G. G.

Ganzer Bogen.  
Whole bow.  
Celým smyčcem.

Halber Bogen.\*  
Half bow.\*  
Půli smyčce.\*

o. H. u. H.

\*) Zuerst mit der unteren, dann mit der oberen Hälfte des Bogens.

\*) At first with the lower and then with the upper half of the bow.

\*) Nejprve dolejší, pak horejší pulí.

## 1. Finger. 1st Finger. 1. Prst.

Ganzer Bogen.  
Whole Bow.  
Celým smyčcem.

Musical score for 'Ganzer Bogen' (Whole Bow). The score consists of five staves of music. The first staff includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature. It features a melodic line with a first finger (1) and a bowing instruction 'G.' (Ganze Bogen) with a downward bowing arrow. The lower staves show the corresponding fingering and bowing patterns for the left and right hands, with various fingerings (0, 1, 2, 3, 4) and bowing directions indicated.

Halber Bogen.  
Half bow.  
Půlí smyčce.

Musical score for 'Halber Bogen' (Half Bow). The score consists of three staves of music. The first staff includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature. It features a melodic line with a first finger (1) and a bowing instruction 'o. H.' (obere Hälfte) with a downward bowing arrow. The lower staves show the corresponding fingering and bowing patterns for the left and right hands, with various fingerings (0, 1, 2, 3, 4) and bowing directions indicated.

Halber Bogen.  
Half bow.  
Půlí smyčce.

Musical score for 'Halber Bogen' (Half Bow). The score consists of two staves of music. The first staff includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature. It features a melodic line with a first finger (1) and a bowing instruction 'u. H.' (untere Hälfte) with a downward bowing arrow. The lower staff shows the corresponding fingering and bowing patterns for the left and right hands, with various fingerings (0, 1, 2, 3, 4) and bowing directions indicated.

Mit halbem und ganzem Bogen abwechselnd.  
With half and whole bow alternately.  
Půlí smyčce a celým smyčcem střídavě.

Musical score for 'Mit halbem und ganzem Bogen abwechselnd' (With half and whole bow alternately). The score consists of three staves of music. The first staff includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature. It features a melodic line with a first finger (1) and alternating bowing instructions 'u. H.' (untere Hälfte) and 'G.' (Ganze Bogen) with downward bowing arrows. The lower staves show the corresponding fingering and bowing patterns for the left and right hands, with various fingerings (0, 1, 2, 3, 4) and bowing directions indicated.

1. Finger. 1st Finger. 1. Prst.

4.

Melodien.

Melodies.

Melodie.

Schüler.- Pupil.- Žák.

Lehrer.- Teacher.- Učitel.

1.

2.

3.

4.

Aufstellung der Finger.

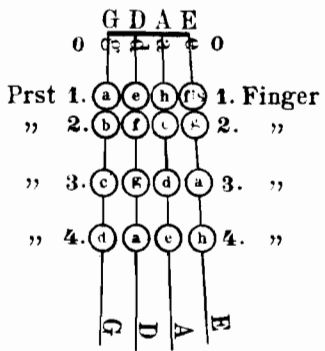
Placing of the fingers.

Kladení, prstů.

Halbton vom 1. zum 2. Finger.

Semitone from the 1st to the 2nd finger.

Půl tón od 1. k 2. prstu.



1/2 Ton 1/2 Ton 1/2 Ton 1/2 Ton

5.

1. 2. 3. 4. Finger nach der Reihe.

The 1st 2nd 3rd 4th finger according to their order.

1. 2. 3. 4. prst pořadem za sebou.

A Saite. A string. A struna.

1/2 Ton.

D Saite. D string. D struna.

1/2 Ton.

G Saite. G string. G struna.

1/2 Ton.

E Saite. E string. E struna.

1/2 Ton.

6.

u. H. G. o. H. G.

7.

1. 2. 3. 4. Finger in verschiedener Ordnung.

Die nachstehenden Beispiele in ganzen Noten sind mit den folgenden sechs Veränderungen zu üben:

*The 1. 2. 3. 4. finger in various order.*

*Practise these examples in semi-breves in the six following ways:*

1. 2. 3. 4. prst v různém pořadu.

Uvedené příklady v celých notách necht' se cvičí v následujících šesti změnách:

\*) Beide Noten auf einem Bogen. — *Both notes with one stroke of the bow.* — Obě noty jedním smykem.

\*\*) Die zweistimmigen Beispiele spielt der Schüler allein; bei den einstimmigen kann der Lehrer in Vierteln begleiten: *The pupil plays the double-note exercises alone; the simple exercises the teacher can accompany in crotchets:*  
Příklady dvouhlasové hraje žák sám; při jednohlasových může se doprovázeti čtvrtěmi:

\*\*\*) Jede Zeile mit allen 6 Veränderungen. — *Practise each line in the given 6 ways.* — Každou řádku všemi 6 změnami.

Melodien.

8.  
Melodies.

Melodie.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

\*) Vor dem Spielen der Beispiele mit # oder b Vorzeichnung sind die Noten zu nennen, sowie die halben und ganzen Töne anzugeben.

\*) Before practising an example with the signature # or b, name the notes and pick out the semitones and whole tones.

\*) Před hraním příkladů s předznamenáním # neb b nutno dříve noty vyjmenovati, jakož i půltóny a celé tóny určit.



1. 2. 3. 4. Finger nach der Reihe,  
abwechselnd auf zwei Saiten.

*The 1. 2. 3. 4. finger according to  
their order, alternately on two  
strings.*

1. 2. 3. 4. prst pořadem za sebou, stří-  
davě na dvou strunách.

Mit den folgenden drei Veränderun-  
gen zu üben:

*Practise with the three following ways:*

Cvičiti v následujících třech změnách:

1. 

## 10.

1. 2. 3. 4. Finger in verschiedener  
Ordnung, abwechselnd auf zwei  
Saiten.

*The 1. 2. 3. 4. finger in various order,  
alternately on two strings.*

1. 2. 3. 4. prst v různém pořadu,  
střídavě na dvou strunách.

1. 

11.

Tonleitern:  
F dur, C dur, G dur.

Scales:  
F major, C major, G major.

Stupnice:  
F dur, C dur, G dur.

F dur.- F major.

C dur.- C major.

G dur.- G major.

Diese drei Tonleitern übe man auch auf folgende Arten:

*Practise these three scales also in the following ways:*

Tyto tři stupnice necht' cvičí se též následovně:

Gleichzeitig mit diesem Hefte und den folgenden sind die Bogenstrichübungen desselben Verfassers „Schule der Bogentechnik“ Op. 2 (Heft I) vorzunehmen.

*Simultaneously with this and the following parts are to be practised the bowing exercises from the same authors "School of bowing technique" Op. 2 (part I).*

Současně s tímto i následujícími sešity nutno hráti cvičení smyčků téhož autora: „Škola smyčcové techniky“ Op. 2 (seš. I).

### 12.\*)

Übung im Liegenlassen der Finger auf der Saite.

*Exercise in keeping the fingers down on the string.*

Cvičení v ponechání prstů na struně.

Edited by H. Brett.

\*\*) a.) b.)

### 13.\*)

Intervalle.

Intervals.

Intervally.

Terzen... Thirds... Tercie.

Quarten... Fourths... Kvarty.

\*) Dazu die Melodien aus N<sup>o</sup> 14.

\*) Thereto the melodies from N<sup>o</sup> 14.

\*) K tomu melodie z č. 14.

\*\*) Mit beiden Stricharten.

\*\*) With both strokes of the bow.

\*\*) Oběma smyky.

\*\*\*) Zu vier Takten zu üben.

\*\*\*) Practise four bars.

\*\*\*) Po 4 taktech cvičiti.

Quinten.— *Fifths.*— Kvinty.

Sexten.— *Sixths.*— Sixty.

Septimen.— *Sevenths.*— Septimy.

Oktaven.— *Octaves.*— Oktávy.

\* Mit beiden Fingersätzen. \*) With both fingerings. \*) Oběma prstoklady.

14.

Melodien.

Melodies.

Melodie.

13. *G. o.H. G. u.H.*

14. *G. G.*

15. *u.H. G. o.H. G.*

16.

17.

18.

18. *G. V*

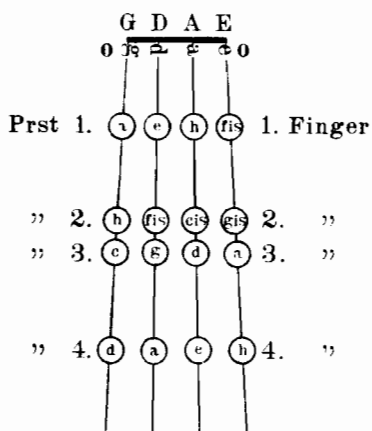
19. *o.H. G.*

20.

21. *G. G. u.H. G. V o.H.*

22. *G u.H. G u.H.*

Halbton vom 2. zum 3. Finger: | *Semitone from the 2<sup>nd</sup> to the 3<sup>rd</sup> finger:* | Půltón od 2. k 3. prstu:



15.



Allegro.\*)

24. u.H. G. o.H. Gr

26. Allegro.

27. Allegro. u.H.

28. Moderato.\*\*)

G. o.H. G. u.H.

29. Moderato. u.H. G. o.H. G.

\*) Schnell. - Quick. Rychle. \*\*) Mässig schnell. - In moderate time. - V mirnem pohybu



Verbindung der beiden vorhergehenden Halbtöne: 1.-2. und 2.-3. Finger. | Combination of the both preceding semitones: 1<sup>st</sup>-2<sup>nd</sup> and 2<sup>nd</sup>-3<sup>rd</sup> fingers. | Spojování obou předcházejících pul-tonů: 1.-2. a 2.-3. prst.



18.

a.) Auf einer Saite. - On one string. - Na jedné struně.

Musical score for exercise 18, part a. It consists of seven staves of music in 3/4 time. The first staff includes the notes G, G-sharp, and A, with fingerings 0, 2, 3, 4 and 0, 1, 2, 4. The piece features a mix of eighth and sixteenth notes, with some chords and slurs. The key signature has one sharp (F#).

19.

b.) Abwechselnd auf zwei Saiten. - Alternately on two strings. - Střídavě na dvou strunách.

Musical score for exercise 19, part b. It consists of six staves of music in 3/4 time. The first staff includes the notes G, G-sharp, and A, with fingerings 0, 3 and 0, 3. The piece features a mix of eighth and sixteenth notes, with some chords and slurs. The key signature has one sharp (F#).

G dur Tonleiter im ganzen Umfange der 1. Lage.

The scale of G major in the whole extent of the 1<sup>st</sup> position.

Stupnice G dur v celém rozsahu 1. polohy.

Musical score for exercise 20, showing the G major scale in first position across four staves. Fingerings are indicated by numbers 0, 1, 2, 3, 4. Hand positions are labeled 'G. o.H.' and 'G. u.H.'.

Chromatische Rückungen des 2. Fingers.  
a) Auf einer Saite:

Chromatic advance of the 2<sup>nd</sup> finger.  
a) On one string:

Chromatický postup 2. prstu.  
a) Na jedné struně:

Musical score for exercise 20a, showing chromatic advance of the 2nd finger on one string.

21.\*)

Musical score for exercise 21, showing chromatic advance of the 2nd finger on two strings.

b) Auf zwei Saiten abwechselnd:

b) Alternately on two strings:

b) Na dvou strunách střídavě:

Musical score for exercise 21b, showing chromatic advance of the 2nd finger alternatingly on two strings.

22.\*)

Musical score for exercise 22, showing chromatic advance of the 2nd finger in a 3/4 time signature.

\*) Dazu die Melodien aus No 23.

\*) Thereto the melodies from No 23.

\*) K tomu melodie z. č. 23.

u.H. G. o.H. G. G. o.H. G. 0 0

G. o.H. G. G. o.H. G. u.H. 0 G. o.H. G.

u.H. G. o.H. G. G. o.H. G.

23.

Melodien.

*Melodies.*

Melodie.

\*) **Moderato.**

G. G. G. u.H.

31. **Moderato.**

G. o.H. G. u.H.

32.

Fr.

\*) Vor dem Spielen Noten nennen, halbe und ganze Töne angeben.    \*) Before playing name the notes and pick out the semitones and whole-tones.    \*) Před hraním noty vyjmenovat a určit půltony i celé tony.

Allegro moderato.

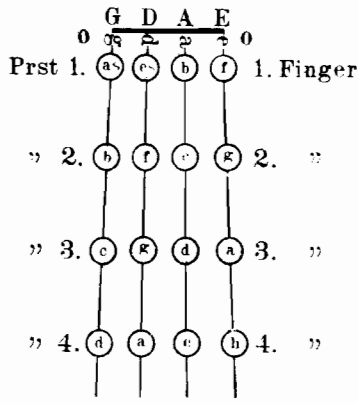
33.

Allegro.

34.

35.

Halbton von der leeren Saite zum 1. Finger. | *Semitone from the open string to the 1<sup>st</sup> finger.* | Půlton od prázdné struny k 1.prstu.



Two staves of musical notation showing semitone intervals on the first four strings. The first staff shows intervals from the open string to the 1st, 2nd, 3rd, and 4th frets. The second staff shows intervals from the 1st, 2nd, 3rd, and 4th frets to the next fret.

24.

Exercise 24: A chromatic scale starting from the open string (0) and moving up to the 4th fret (4) on the first string. The notation includes fingerings (1, 2, 3, 4) and slurs. The exercise is repeated in both directions (up and down).

25.

Tonleitern: F dur, B dur. | *Scales: F major, B<sup>?</sup> major.* | Stupnice: F dur, B dur.

Exercise 25: Scales in F major and B major. The first staff shows the F major scale (F dur - F major) with fingerings (1, 2, 3, 4) and slurs. The second staff shows the B major scale (B dur - B<sup>?</sup> major) with fingerings (1, 2, 3, 4) and slurs. The exercise is repeated in both directions (up and down).

Three staves of musical notation for exercise 26. The first staff is in treble clef, the second in treble clef, and the third in bass clef. The music consists of eighth and sixteenth notes with various fingerings and accents.

Melodien.

26.

Melodie.

*Allegro moderato.*

*Melodies.*

36.

Musical notation for exercise 36, marked *Allegro moderato*. It is in C major and 2/4 time. The piece features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. Fingerings and accents are indicated throughout.

*Allegro.*

37.

Musical notation for exercise 37, marked *Allegro*. It is in C major and 3/4 time. The melody in the right hand is characterized by slurs and accents, while the left hand provides a steady accompaniment.

*Moderato.*

38.

Musical notation for exercise 38, marked *Moderato*. It is in F major and 3/4 time. The piece features a melody in the right hand with slurs and accents, and a bass line in the left hand.

Continuation of the musical notation for exercise 38, showing the final measures of the piece.

*Allegro moderato.*

39.

Musical notation for exercise 39, marked *Allegro moderato*. It is in C major and 2/4 time. The melody in the right hand includes slurs and accents, while the left hand has a rhythmic accompaniment.

Continuation of the musical notation for exercise 39, showing the final measures of the piece.

Verbindung der vorhergehenden Halbtöne · 0-1., 1.-2. und 2.-3. Finger.

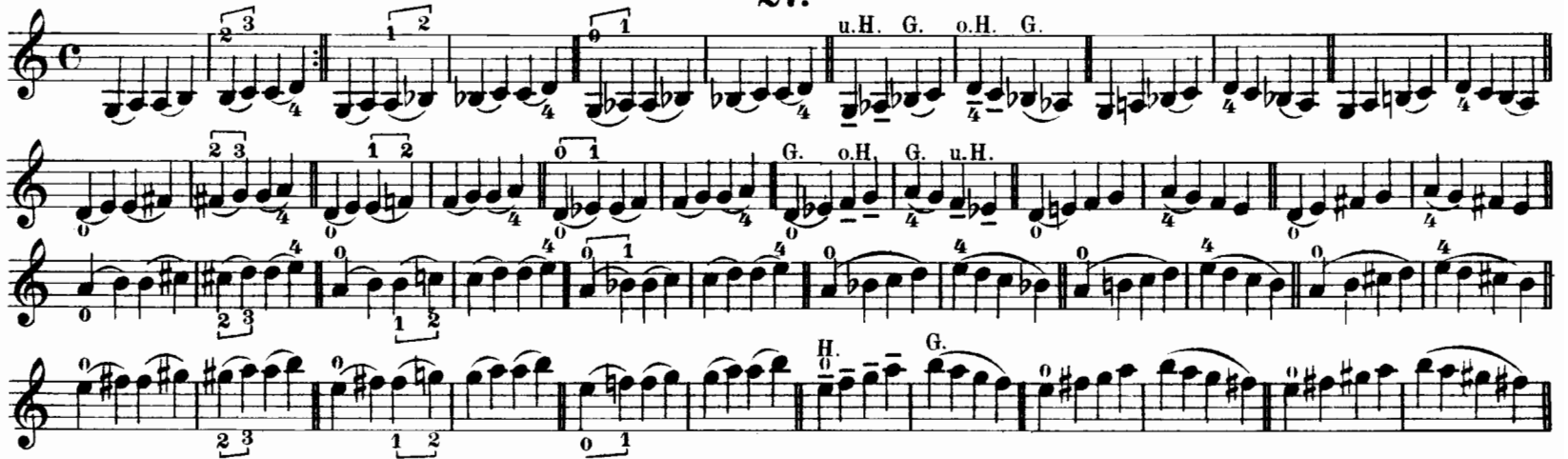
Combination of the preceding semitones: 0-1<sup>st</sup>, 1<sup>st</sup>-2<sup>nd</sup> and 2<sup>nd</sup>-3<sup>rd</sup> finger.

Spojování předcházejících pultónů: 0-1., 1.-2. a 2.-3. prst.



27.

Edited by H. Brett.



28.

C dur Tonleiter  
im ganzen Umfange der 1. Lage.

The Scale of C major  
in the whole extent of the 1<sup>st</sup> position.

C dur stupnice  
v celém rozsahu 1. polohy.



Terzen... Thirds... Tercie.



Quarten... Fourths... Kvarty.



Quinten.- *Fifths.* - Kvinty.

Sexten.- *Sixths.* - Sixty.

Septimen.- *Sevenths.* - Septimý.

Oktaven.- *Octaves.* - Oktávy.

29.\*)

Gebrochene Akkorde.

*Broken chords.*

Akordy rozložené.

D dur.- *D major.*

H moll.- *B minor.*

G dur.- *G major.*

G. o.H. G. segue

E moll.- *E minor.*

C dur.- *C major.*

A moll.- *A minor.*

F dur.- *F major.*

D moll.- *D minor.*

B dur.- *B<sup>b</sup> major.*

\*) Dazu die Melodien aus No 34.  
\*\*) In gleicher Weise fortsetzen.

\*) Thereto the melodies from No 34.  
\*\*) Follow in the same manner.

\*) K tomu melodie z č. 34.  
\*\*) Týmž způsobem pokračovati.



e vorhergehenden Akkorde in Doppelgriffen. | *The previous chords in double notes.* | Předcházející akordy v dvojhmatech.

D dur. — *D major.* H moll. — *B minor.*

G dur. — *G major.*

E moll. — *E minor.* C dur. — *C major.*

A moll. — *A minor.* F<sub>0</sub> dur. — *F major.*

D moll. — *D minor.*

B dur. — *B<sup>b</sup> major.*

Chromatische Rückungen des 1. und 2. Fingers.

a) Auf einer Saite.

*Chromatic advance of the 1<sup>st</sup> and 2<sup>nd</sup> finger.*

a) *On one string:*

Chromatický postup 1. a 2. prstu.

a) Na jedné struně:

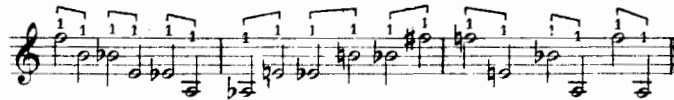
## 31. \*)

\*) Dazu die Melodien aus N<sup>o</sup> 34.

\*) *Thereto the melodies from N<sup>o</sup> 34.*

\*) K tomu melodie z č. 34.

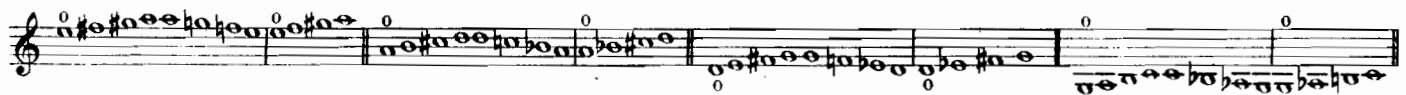
b) Auf zwei Saiten abwechselnd: | b) *Alternately on two strings:* | b) Na dvou strunách střídavě:



32. \*)

33. \*)

Tonleitern: A moll, D moll, G moll. | *Scales: A minor, D minor, G minor.* | Stupnice: A moll, D moll, G moll.



A moll. - *A minor.* (melodisch - *melodic* - melodická) (harmonisch - *harmonic* - harmonická)

D moll. - *D minor.*

G moll. - *G minor.*

\*) Dazu die Melodien aus N<sup>o</sup> 34\*) *Incroto the melodies from N<sup>o</sup> 34.*

\*) K tomu melodie z č. 34.

Di

Melodien.

Melodies.

Melodie.

40. Allegro.

41. Allegro moderato.

42. <sup>\*)</sup>Andante.

43. Allegro.

<sup>\*)</sup>Vor dem Spielen Noten nennen, halbe und ganze Töne angeben.

<sup>\*)</sup>Before playing name the notes and pick out the semitones and whole tones.

<sup>\*)</sup>Před hraním noty vyjmenovati a určití půltóny i celé tóny.

Allegro molto.

44.

Fr. M. Fr. G. o.H. G.

Fr. Sp. o.H. M.

Moderato.

45.

G. G. G.

Allegro.

46.

Fr. G. o.H. G. Sp. o.H.

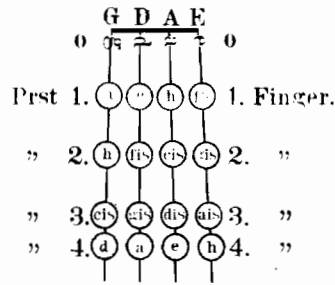
Fr. G.

Moderato.

47.

Fr. Sp.

Halbton vom 3. zum 4. Finger. | *Semitone from the 3<sup>rd</sup> to the 4<sup>th</sup> finger.* | Půlton od 3. k 4. prstu.



35.

Tonleitern: A dur, E dur, H dur. | Scales: A major, E major, B major. | Stupnice: A dur, E dur, H dur.

A dur. - A major.

First system of musical notation for the A major scale. It consists of two staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a common time signature (C). The melody starts on A4 and moves up stepwise to A5. The bottom staff is a bass clef with a key signature of two sharps and a common time signature. The accompaniment starts on A3 and moves up stepwise to A4. Fingering numbers (0, 4, 1) are indicated above the notes.

E dur. - E major.

First system of musical notation for the E major scale. It consists of two staves. The top staff is a treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature (C). The melody starts on E4 and moves up stepwise to E5. The bottom staff is a bass clef with a key signature of three sharps and a common time signature. The accompaniment starts on E3 and moves up stepwise to E4. Fingering numbers (0, 4) are indicated above the notes.

H dur. - B major.

First system of musical notation for the B major scale. It consists of two staves. The top staff is a treble clef with a key signature of four sharps (F#, C#, G#, D#) and a common time signature (C). The melody starts on B4 and moves up stepwise to B5. The bottom staff is a bass clef with a key signature of four sharps and a common time signature. The accompaniment starts on B3 and moves up stepwise to B4. Fingering numbers (0, 4) are indicated above the notes.

Second system of musical notation for the B major scale. It consists of three staves. The top staff continues the melody from the first system. The middle staff is a bass clef with a key signature of four sharps and a common time signature, providing a harmonic accompaniment. The bottom staff is a bass clef with a key signature of four sharps and a common time signature, providing a rhythmic accompaniment. Fingering numbers (0, 4) are indicated above the notes.

37.

Melodien.

Melodies.

Melodie.

Allegro.

Musical notation for exercise 48, marked Allegro. It consists of two staves in a treble clef with a key signature of two sharps and a common time signature. The exercise features a melody with eighth-note patterns and a bass line with chords. Fingering numbers (0, 4) are indicated above the notes.

Moderato.

Musical notation for exercise 49, marked Moderato. It consists of two staves in a treble clef with a key signature of two sharps and a common time signature. The exercise features a melody with eighth-note patterns and a bass line with chords. Fingering numbers (0, 4) are indicated above the notes.

\*) Dazu die Melodien aus No 37.

\*) Thereto the melodies from No 37.

\*) K tomu melodie. z č. 37.

50. *Andante.*

vie-re  
čtyr-tá

51. *Allegro moderato.*

G. Sp. G. Fr. G.

Verbindung der vorhergehenden Halb- | *Combination of the preceding semitones:* | Spojování předcházejících půltonů:  
 öne: 0-1, 1-2., 2.-3. und 3.-4. Finger. | 0-1<sup>st</sup>, 1<sup>st</sup>-2<sup>nd</sup>, 2<sup>nd</sup>-3<sup>rd</sup> and 3<sup>rd</sup>-4<sup>th</sup> finger. | 0-1., 1.-2., 2.-3. a 3.-4. prst.

38.

\*) Aufrakt. - *Up-beat.* - Zdvih.

Chromatische Rückungen des 1., 2. und 3. Fingers.

Chromatic advance of the 1<sup>st</sup>, 2<sup>nd</sup> and 3<sup>rd</sup> finger:

Chromatický postup 1. 2. a 3. prstu.

a) Auf einer Saite:

a) On one string:

a) Na jedné struně:



39. \*)



Chromatische Tonleiter. - Chromatic scale. - Chromatická stupnice.



b) Auf zwei Saiten abwechselnd.

b) Alternately on two strings:

b) Na dvou strunách střídavě:



40. \*)

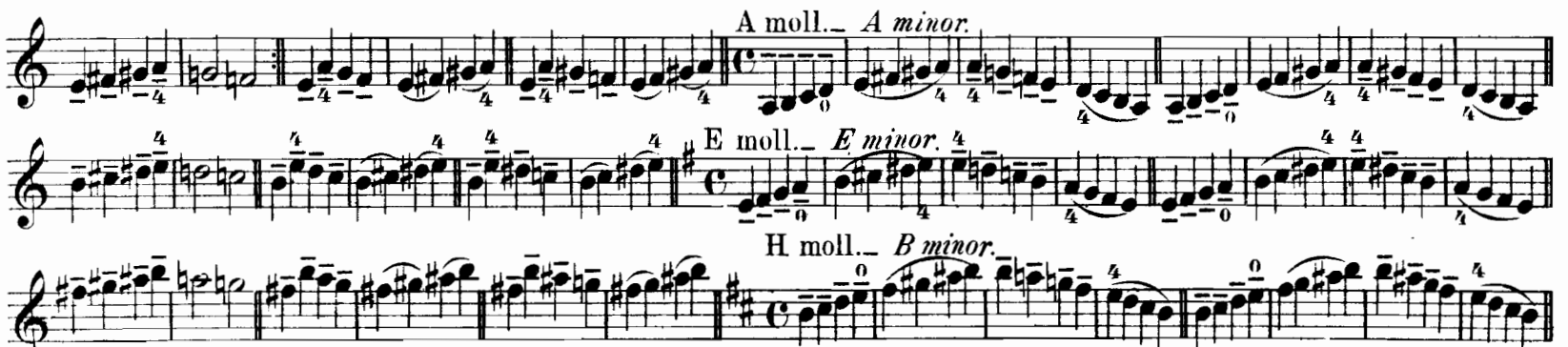


41. \*)

Tonleitern: A moll, E moll, H moll.

Scales: A minor, E minor, B minor.

Stupnice: A moll, E moll, H moll.



\*) Dazu die Melodien aus N<sup>o</sup> 42.

\*) Thereto the melodies from N<sup>o</sup> 42.

\*) K tomu melodie z č. 42.





## Moderato.

55.

G. o.H. pizzicato\*)

## Allegro molto.

56.

G. o.H. G. Fr. G. Sp. G. Fr. G. G. G. G. G.

## Allegro moderato.

57.

G.G. G.o.H. G. G. G. G. G. G.

\*) Den Daumen der rechten Hand gegen die rechte Kante des Griffbrettes stützen und die Saite mit dem Zeigefinger kneifen.

\*) Lean the thumb of the right hand against the right edge of the touch-board and pluck the string with the fore-finger.

\*) Palec pravé ruky oprítí o pravou hranu hmatníku a ukazováčkem strunu trhnouti.

# Fragen,

welche der Schüler zu beantworten erlernen muss, gleich bei den Erklärungen über das Halten der Violine und Führen des Bogens auf leeren Saiten.

## I. Schall, Klang, Ton.

1. Was entsteht durch die Schwingungen eines Körpers? (Der Schall.)
2. Welche Schwingungen nennen wir regelmässig? (Jene, deren Zahl in gleichen Zeitabschnitten gleich ist.)
3. Wie heisst der Schall, welcher durch regelmässige Schwingungen der Körper hervorgerufen wird? (Klang.)
4. Wie nennen wir die Schalle der Musikinstrumente? (Klänge.)
5. Aus welchen Elementen ist der Klang zusammengesetzt? (Aus Tönen.)
6. Wie wird im Allgemeinen der Klang genannt? (Ton.)
7. Was unterscheiden wir an den Tönen (Klängen)? (Die Höhe, die Stärke und die Klangfarbe.)
8. Wie unterscheidet man die Töne der Höhe nach? (Hohe und tiefe Töne.)
9. Wie unterscheidet man die Töne der Stärke nach? (Starke und schwache Töne.)
10. Wodurch unterscheiden sich die Töne einzelner Musikinstrumente? (Durch die Klangfarbe.)
11. Wie heisst die Kunst, welche die Töne, als Mittel sich zu äussern, anwendet? (Musik.)
12. Wieviel Töne wendet man jetzt in der Musik an? (Beiläufig 100.)
13. Wieviel Grundtöne giebt es? (Sieben.)
14. Woher sind die Namen der Grundtöne entnommen? (Aus dem Alphabet.)
15. Wie heissen die Töne und wie ist ihre gewöhnliche Nacheinanderfolge? (*c, d, e, f, g, a, h.*)  
Man übe ein die Benennung der ersten vier Töne aufwärts und abwärts! (*c, d, e, f — f, e, d, c.*)  
Es ist geläufig nach aufwärts und abwärts aufzusagen der 2., 3., 4. und 5. Ton; der 3., 4., 5. und 6. Ton; der 4., 5., 6. und 7. Ton; der 5., 6., 7. und 1. Ton.  
Es ist geläufig nach aufwärts und abwärts die ganze natürliche Reihe der Grundtöne aufzusagen! (*c, d, e, f, g, a, h — h, a, g, f, e, d, c.*)  
Es ist dieselbe Tonreihe auf- und abwärts aufzusagen, beginnend mit dem Tone *d, e, f, g* u. s. w.

## II. Intervall, Tonleiter, Ganzton und Halbton.

1. Der wievielte Ton ist *d* vom *c*, *e* vom *c*, *f* vom *c*? (2., 3., 4.)
2. Wie nennt man das Verhältniss zweier Töne der Höhe nach? (Intervall.)
3. Wie heisst das Intervall *c—c*? (Prim.)  
" " " " *c—d*? (Sekund.)  
" " " " *c—e*? (Terz.)  
" " " " *c—f*? (Quart.)  
" " " " *c—g*? (Quint.)  
" " " " *c—a*? (Sext.)  
" " " " *c—h*? (Septim.)  
" " " " *c—c<sup>1</sup>*? (Oktav.)
4. Wie heisst das Intervall *d—e*? (Sekund), *a—h*? (Sekund), *f—a*? (Terz), *c—h*? (Quint), *g—g*? (Prim), *d—c<sup>1</sup>*? (Septim).  
Man übe ähnliche Beispiele ein!  
Es sind sämtliche acht Intervalle von allen Grundtönen aufzusagen!
5. Wie heisst die Tonreihe, welche im Umfang einer Oktave stufenweise nach bestimmten Regeln geordnet ist? (Tonleiter.)
6. Was ist die Tonreihe *c, d, e, f, g, a, h, c<sup>1</sup>*? (Tonleiter.)
7. Wie nennt man diese Tonleiter in Bezug auf ihren ersten Ton? (*C*.)
8. Was erkennen wir, wenn wir mit der Sekund *c—d* andere Sekunden, welche in *C*-Tonleiter vorkommen, abmessen? (Wir finden, dass die Sekunden *e—f* und *h—c<sup>1</sup>* kleiner sind als *c—d*.)
9. Wie nennt man diese kleinen Sekunden? (Halbtöne.)
10. Wie heissen die grossen Sekunden *c—d*, *d—e*, *f—g*, *g—a*, *a—h*? (Ganztöne.)  
Es sind geläufig auf- und absteigend die beiden Halbtöne der *C*-Tonleiter anzugeben! (*e—f*, *f—e*, *h—c<sup>1</sup>*, *c<sup>1</sup>—h*.)  
Es sind sämtliche Ganztöne der *C*-Tonleiter anzugeben! (*c—d*, *d—e*, *e—f*, *f—g*, *g—a*, *a—h*.)  
Es sind in gewöhnlicher Reihenfolge alle Ganztöne und Halbtöne der *C*-Tonleiter anzugeben!

## III. Die übrigen Töne, welche in der Musik gebraucht werden.

1. Welcher Ton befindet sich im Umfange des ganzen Tones *c—d*? (Der Ton *cis* oder *des*.)

2. Wie bildet man dessen Namen? (Vom tieferen Klange mittels der Anhängsilbe *is*, vom höheren Klange mittels der Anhängsilbe *es*.)
3. Welcher dritte Ton kommt im Umfange des Ganztones *d—e* vor? (*dis* oder *es*); welcher im Umfange *f—g*? (*fis* oder *ges*); welcher im Umfange des Ganztones *g—a*? (*gis* oder *as*); *a—h*? (*ais* oder *bs*.)
4. Durch welche Verhältnisse kann der Umfang des ganzen Tones ersetzt werden? (Durch zwei Halbtöne.)
5. Durch welche Halbtöne kann der Umfang des Ganztones *c—d* ersetzt werden? (*c—cis*, *cis—d* oder *c—des*, *des—d*); durch welche der Ganztonschritt *f—g*? (*f—fis*, *fis—g* oder *f—ges*, *ges—g*); durch welche der Ganzton *g—a*? (*g—gis*, *gis—a* oder *g—as*, *as—a*); durch welche *a—h*? (*a—ais*, *ais—h* oder *a—b*, *b—h*.)  
Es sind auf- und absteigend sämtliche Töne im Umfange der Töne *c—e* aufzuzählen (*c, cis, d, dis, e—es, d, des, c*); weiter im Umfange der Töne *c—g* und im Umfange der Oktave *c—c<sup>1</sup>*!

## IV. Die Musikschrift.

1. Wie heissen die Zeichen, mit welchen die Töne angedeutet werden? (Noten.)
2. Auf wieviel Linien werden nun die Noten geschrieben? (Auf 5 Linien.)
3. Wieviel Zwischenräume giebt es zwischen den Linien? (4.)
4. Wie nennt man die Linien zusammen mit den Zwischenräumen? (Notensystem.)
5. Was wird am Anfang des Notensystems gezeichnet? (Der Schlüssel.)
6. Welcher Schlüssel wird beim Violinspiele gebraucht? (Der Violinschlüssel.)
7. Aus welchem Buchstaben entstand dieser Schlüssel? (Aus *G*.)
8. Wie heisst er deswegen auch anders? (*g*-Schlüssel.)
9. Auf welcher Linie schrieb man einst diesen Buchstaben? (Auf der 2.)
10. Wie heisst deswegen die Note auf der 2. Linie? (*g*.)
11. Wie heissen die Noten auf der 1. Linie? (*e*), auf der 3.? (*h*), auf der 4.? (*d*), auf der 5.? (*f*.)  
Es sind die Noten auf den Linien zu nennen!
12. Wie heisst die Note in dem 1. Zwischenraume? (*f*), in dem 2.? (*a*), in dem 3.? (*c*), in dem 4.? (*e*.)  
Es sind der Reihe nach die Noten in Zwischenräumen aufzusagen!  
Es sind der Reihe nach die Noten auf dem ganzen Notensysteme aufzusagen!
13. Wie heisst die Note unter und über dem Notensysteme? (*d*, *g*.)
14. Wie heisst die Note auf der 1. Nebenlinie über dem Notensysteme? (*a*), wie auf der 1. Nebenlinie unter dem Notensysteme? (*c*.)
15. Wo wird die Note *h* über dem Notensysteme geschrieben? (Ueber der 1. Nebenlinie.)
16. Wo werden die Noten *h*, *a*, *g* unter dem Notensysteme geschrieben? (*h* unter der 1. Nebenlinie, *a* auf der 2. Nebenlinie, *g* unter der 2. Nebenlinie.)

## V. Versetzungszeichen.

1. Aus welchem Namen ist der Name des Tones *cis* entstanden? (Aus *c*.)
2. Durch welche Anhängsilbe wurde er gebildet? (Durch Anhängsilbe *is*.)
3. Welcher der beiden genannten Töne ist höher? (*cis*.)
4. Mit welchem Zeichen wird in Noten die Erhöhung des Tones *c* auf *cis* angedeutet? (Mit dem Kreuz  $\sharp$ .)
5. Wohin wird dieses Kreuz geschrieben? (Vor die Note.)
6. Um welches Intervall erhöht dieses Kreuz einen Ton? (Um einen Halbton.)
7. Welche Silbe vertritt daher das Kreuz? (*is*.)
8. Mit welchem Zeichen wird der Ton um einen halben Ton erniedrigt? (Mit  $\flat$ .)
9. Welche Silbe vertritt daher das  $\flat$ ? (*es*.)
10. Durch welches Zeichen wird die Giltigkeit des  $\sharp$  und  $\flat$  aufgehoben? (Durch den Auflöser  $\natural$ .)
11. Wie nennt man alle diese Zeichen? (Versetzungszeichen, Accidentale.)
12. Welches ist das Versetzungszeichen für die Erhöhung? ( $\sharp$ ), welches für die Erniedrigung? ( $\flat$ ), und welches hebt die Giltigkeit beider auf? ( $\natural$ .)
13. Wie heisst die Note *c* mit dem Doppelkreuz ( $\times = \sharp\sharp$ ) versehen? (*cisis*), wie die Noten *d*, *e*, *f* u. s. w.?
14. Wie heisst die Note *c* mit einem Doppelflat ( $\flat\flat$ ) versehen? (*ceses*), wie die übrigen Noten *d*, *e*, *f* u. s. w.?

\*) Historisch ist  $\delta$  korrekter als *bes*.





# UNIVERSAL-EDITION

# JOHANNES BRAHMS

in neuen billigen Ausgaben mit dem Medaillon-Porträt des Meisters

Univ.-Edition Nr.	Klavier zu zwei Händen
2101	op. 1 Sonate Cdur .. .. .
2102	op. 2 Sonate Fis moll .. .. .
2257	op. 4 Scherzo Es moll .. .. .
2103	op. 5 Sonate F moll .. .. .
	<i>Drei Sonaten in Prachtband</i>
2104	op. 9 Variationen über ein Thema von Schumann .. .. .
2258	op. 10 Vier Balladen .. .. .
2259	op. 21 Zwei Variationenwerke .. .. .
2260	op. 24 Variationen und Fuge über ein Thema von Händel .. .. .
2029/30	op. 35 Variationen über ein Thema von Paganini, Heft I, II .. .. .
2265	op. 49 Nr. 4 Wiegenlied (Keller) .. .. .
2105	op. 68 Erste Symphonie C moll .. .. .
2106	op. 73 Zweite Symphonie D dur .. .. .
2109/10	op. 76 Klavierstücke, Heft I, II .. .. .
2277	op. 79 Zwei Rhapsodien .. .. .
2360	op. 90 Dritte Symphonie F dur .. .. .
2107	op. 98 Vierte Symphonie E moll .. .. .
2292/93	op. 116 Fantasien I, II .. .. .
2294	op. 117 Drei Intermezzi .. .. .
2354	op. 118 Sechs Klavierstücke .. .. .
2355	op. 119 Vier Klavierstücke .. .. .
2111	Gavotte (Gluck) .. .. .
2112/13	Ungarische Tänze, leicht, Heft I, II .. .. .
2362/63	Studien, Heft I, II .. .. .

## Klavier zu vier Händen

2358	op. 8 Trio H dur, neue Fassung .. .. .
1666	op. 23 Variationen über ein Thema von Schumann .. .. .
2139	op. 25 Erstes Klavier-Quartett G moll .. .. .
2140	op. 26 Zweites Klavier-Quartett A dur .. .. .
1667	op. 39 Walzer .. .. .
2187	op. 40 Trio Es dur (Horntrio) .. .. .
2262	op. 51 Nr. 1 Streichquartett C moll .. .. .
2263	op. 51 Nr. 2 Streichquartett A moll .. .. .
2108	op. 52 Liebeslieder-Walzer .. .. .
2261	op. 56 Variationen über ein Thema von Haydn .. .. .
2141	op. 60 Drittes Klavier-Quartett C moll .. .. .
2188	op. 67 Drittes Streichquartett B dur .. .. .
2264	op. 80 Akademische Fest-Ouvertüre .. .. .
2189	op. 83 Zweites Klavierkonzert B dur .. .. .

Univ.-Edition Nr.	Zwei Klaviere
2200	op. 68 Erste Symphonie C moll [4händig] .. .. .
2205	op. 73 Zweite Symphonie D dur [8händig] .. .. .
2359	op. 83 Zweites Klavierkonzert B dur [4händig] .. .. .
2278	Ungarische Tänze, Heft I, II .. .. .
2190	[4händig] .. .. .

## Violine und Klavier

2266	op. 49 Nr. 4 Wiegenlied (Hermann) .. .. .
2153	op. 77 Violinkonzert D dur .. .. .
2154	op. 78 Erste Sonate G dur .. .. .
2155	op. 100 Zweite Sonate A dur .. .. .
2156	op. 108 Dritte Sonate D moll .. .. .
2340/41	Ungarische Tänze (Hermann) Heft I, II .. .. .

## Violoncello und Klavier

2178	op. 38 Erste Sonate E moll .. .. .
2179	op. 99 Zweite Sonate F dur .. .. .

## Kammermusik

2186	op. 8 Klavier-Trio H dur, neue Fassung .. .. .
2267	op. 18 Streich-Sextett B dur .. .. .
2192	op. 25 Erstes Klavier-Quartett G moll .. .. .
2193	op. 26 Zweites Klavier-Quartett A dur .. .. .
2268	op. 40 Trio Es dur, Klavier, Violine u. Waldhorn (od. Bratsche oder Cello) .. .. .
2197	op. 51 Nr. 1 Streichquartett C moll .. .. .
2198	op. 51 Nr. 2 Streichquartett A moll .. .. .
2191	op. 60 Drittes Klavier-Quartett C moll .. .. .
2199	op. 67 Drittes Streichquartett B dur .. .. .
2361	op. 115 Klarinetten-Quintett .. .. .

## Lieder für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

	[h. = hoch; t. = tief]
2223/24	op. 3 Sechs Gesänge h. t. .. .. . Liebestreu; Liebe u. Frühling I u. II; Lied: Weit über das Feld; In der Fremde; Lied: Lindes Rauschen

Univ.-Edition Nr.	Ausgewählte Lieder mit deutschem, französischem u. englischem Texte
2269/70	op. 6 Sechs Gesänge h. t. .. .. . Spanisches Lied; Der Frühling; Nachwirkung; Juchhe; Wie die Wolke nach der Sonne; Nachtigallen schwingen lustig

3514/15	op. 7 Sechs Gesänge h. t. .. .. . Treue Liebe; Parole; Anklänge; Volkslied; Die Trauernde; Heimkehr
2271/72	op. 19 Fünf Gedichte h. t. .. .. . Der Kuß; Scheiden und Meiden; In der Ferne; Der Schmied; An eine Aolsharfe

2273/74	op. 46 Vier Gesänge h. t. .. .. . Die Kränze; Magyarisch; Die Schale der Vergessenheit; An die Nachtigall
2195/96	op. 47 Fünf Lieder h. t. .. .. . Botschaft; Liebesglut; Sonntag; O liebliche Wangen; Die Liebende

2225/26	op. 49 Fünf Lieder h. t. .. .. . Am Sonntagmorgen; An ein Veilchen; Sehnsucht; Wiegenlied; Abenddämmerung
---------	--

2227/28	op. 84 Romanzen u. Lieder h. t. .. .. . Sommerabend; Der Kranz; In den Beeren; Vergebliches Ständchen; Spannung
---------	--

2229/30	op. 105 Fünf Lieder h. t. .. .. . Wie Melodien zieht es; Immer leiser wird mein Schlummer; Klage; Auf dem Kirchhofe; Verrat
---------	--

2275/76	Deutsche Volkslieder. Neue Ausgabe in 2 Bänden. Band I h. t. INHALT: 1. Sagt mir, o schönste Schäf'rin. 2. Erlaube mir. 3. Gar lieblich hat sich gesellet. 4. Guten Abend. 5. Die Sonne scheint nicht mehr. 6. Da unten im Tale. 7. Gunhilde. 8. Ach englische Schäferin. 9. Es war eine schöne Jüdin. 10. Es ritt ein Ritter. 11. Jungfräulein, soll ich. 12. Feinsiebchen, du sollst. 13. Wach auf, mein Hort. 14. Maria ging auswandern. 15. Schwesterlein. 16. Wach auf. 17. Ach Gott, wie weh. 18. So wünsch ich ihr. 19. Nur ein Gesicht. 20. Schönster Schatz. 21. Es ging ein Maidlein.
---------	---

3524/25	Dasselbe, Band II h. t. .. .. . INHALT: 22. Wo gehst du hin, du Stolze? 23. Der Reiter. 24. Mir ist ein schön's braun's Maidlein. 25. Mein Mäd'el hat einen Rosenmund. 26. Ach könnt ich diesen Abend. 27. Ich stand auf hohem Berge. 28. Es reit' ein Herr und auch sein Knecht. 29. Es war ein Markgraf überm Rhein. 30. All mein' Gedanken. 31. Dort in den Weiden steht ein Haus. 32. So will ich frisch und fröhlich sein. 33. Och Mgd'er ich well en Ding han. 34. We küm'm ich dann e Ppotts eren? 35. Soll sich der Mond nicht heller scheinen. 36. Es wohnt ein Fiedler. 37. Du mein einzig Licht. 38. Des Abends kann ich nicht schlafen geh'n. 39. Schöner Augen schöne Strahlen. 40. Ich weiß mir'n Maidlein. 41. Es steht ein Lind'. 42. In stiller Nacht.
---------	--

2300/01	op. 3 Nr. 1 Liebestreu h. t. .. .. .
2302/03	op. 19 Nr. 4 Der Schmied h. t. .. .. .
2320/21	op. 47 Nr. 3 Sonntag h. t. .. .. .
2338/39	op. 49 Nr. 1 Am Sonntag Morgen h. t. .. .. .
2304/05	op. 49 Nr. 4 Wiegenlied h. t. .. .. .
2322/23	op. 71 Nr. 5 Minnelied h. t. .. .. .
2324/25	op. 72 Nr. 1 Alte Liebe h. t. .. .. .
2306/07	op. 84 Nr. 4 Vergebliches Ständchen h. t. .. .. .
2308/09	op. 86 Nr. 2 Feldeinsamkeit h. t. .. .. .
2326/27	op. 86 Nr. 4 Über die Heide h. t. .. .. .
2310/11	op. 94 Nr. 4 Sapphische Ode h. t. .. .. .
2328/29	op. 95 Nr. 4 Der Jäger h. t. .. .. .
2312/13	op. 96 Nr. 1 Der Tod, das ist die kühle Nacht h. t. .. .. .
2330/31	op. 97 Nr. 4 Dort in den Weiden h. t. .. .. .
2332/33	op. 97 Nr. 6 Trennung h. t. .. .. .
2314/15	op. 105 Nr. 1 Wie Melodien h. t. .. .. .
2316/17	op. 105 Nr. 2 Immer leiser wird mein Schlummer h. t. .. .. .
2334/35	op. 105 Nr. 4 Auf dem Kirchhof h. t. .. .. .
2318/19	op. 106 Nr. 1 Ständchen „Der Mond steht über“ h. t. .. .. .
2336/37	op. 107 Nr. 3 Das Mädchen spricht h. t. .. .. .

## Gesangsduette mit Klavierbegleitung

2246	op. 20 Drei Duette .. .. . INHALT: Wege der Liebe III; Die Meere
2247	op. 61 Vier Duette .. .. . INHALT: Die Schwestern; Klosterfräulein; Phänomen; Die Boten der Liebe
2248	op. 66 Fünf Duette .. .. . INHALT: Klänge III; Am Strande; Jägerlied; Hü't' du dich
2194	op. 75 Balladen und Romanzen Edward; Guter Rat; So laß uns wandern; Walpurgisnacht
2250	Zigeunerlied (Viardot) .. .. .

## Klavier-Auszug mit Text

2256	op. 53 Rhapsodie .. .. .
------	--------------------------

Kataloge der Universal-Edition durch jede Musikalienhandlung

• UNIVERSAL-EDITION •

№ 2433

**O. ŠEVČÍK**

**VIOLIN-SCHULE**

FÜR

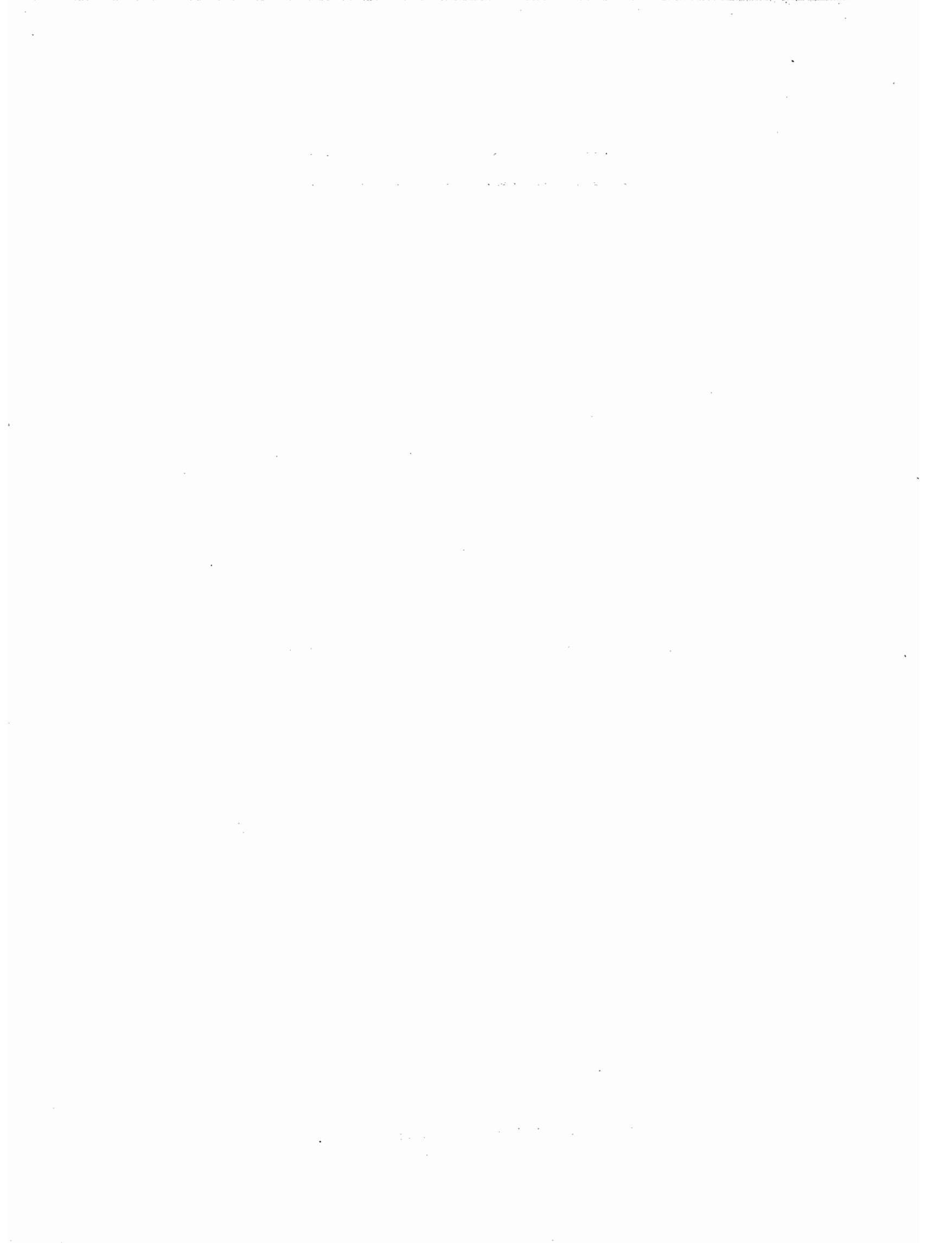
L'ÉCOLE DU VIOLON  
POUR LE  
COMMENCEMENT

**ANFÄNGER**

VIOLIN SCHOOL  
FOR  
BEGINNERS

Op. 6

II







In die Universal-Edition aufgenommen.

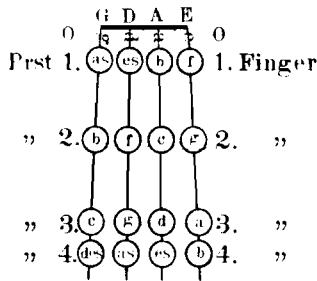
SOLE AGENTS FOR THE UNITED STATES  
BREITKOPF & HÄRTEL, N. Y.



Halbton von der leeren Saite zum 1. und vom 3. zum 4. Finger:

Semitone from the open string to the 1st and from the 3rd to the 4th finger:

Půltón od prázdné struny k 1. a od 3. k 4. prstu:



43.

Edited by H. Brett.

44.\*

Tonleitern: B dur, Es dur, As dur. | Scales: B<sup>b</sup> major, E<sup>b</sup> major, A<sup>b</sup> major. | Stupnice: B dur, Es dur, As dur.

B dur. - B<sup>b</sup> major.

Es dur. - E<sup>b</sup> major.

As dur. - A<sup>b</sup> major.

\*) Dazu die Melodien aus N<sup>o</sup> 45. Copyright 1901 by Bosworth & C<sup>o</sup>

\*) Thereto the melodies from N<sup>o</sup> 45.

\*) K tomu melodie z č 45.

45.

Melodien.

*Melodies.*

Melodie.

Moderato.

58.

Andante.

59.

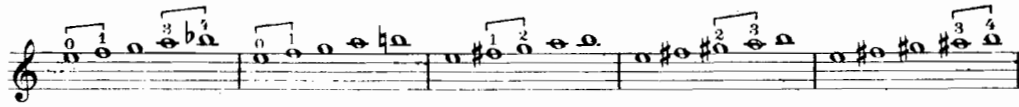
Allegro.

60.

Allegro.

61.

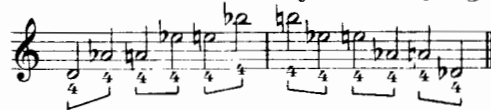
Verbindung der vorhergehenden Halbtöne: | *Combination of the preceding semitones:* | Spojování předcházejících půltónů:



46. \*)



Chromatische Rückungen des 4. Fingers. | *Chromatic advance of the 4th finger.* | Chromatický postup 4. prstu:



47. \*)



Chromatische Tonleiter mit dem 1., 2., 3., 4. Finger: | *Chromatic scale with the 1st, 2nd, 3rd, 4th finger:* | Chromatická stupnice 1., 2., 3., 4. prstem:



Tonleitern: G moll, C moll.

Scales: G minor, C minor.

Stupnice: G moll, C moll.



\*) Dazu die Melodien aus N<sup>o</sup> 48.

\*) Thereto the melodies from N<sup>o</sup> 48.

\*) K tomu melodie z č. 48.

Melodien.

Melodies.

Melodie.

Moderato.

62.

Andantino.

63.

Andante.

64.

Allegretto.

65.

Andante.

66.

Haydn.

Lvov.

Allegro.

67.

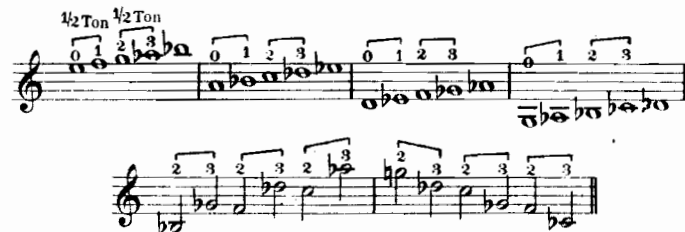
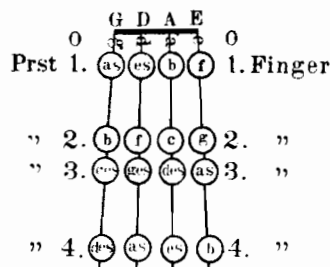
Allegretto

68.

Allegretto.

69.

Halbton von 0 zum 1. und vom 2. zum 3. Finger | Semitone from the 0 to the 1<sup>st</sup> and from the 2<sup>nd</sup> to the 3<sup>rd</sup> finger: | Půltón od 0 k 1. a od 2. k 3. prstu.



49.\*)

G. o.H. G. u.H.  
u.H. G. o.H. G.  
G.o.H. G. u.H.  
G. Sp. G.  
As dur. — A<sup>b</sup> major. Des dur. — D<sup>b</sup> major.

Verbindung derselben Halbtöne mit | Combination of these semitones with the | Spojování týchž půltónů s předchá-  
den vorhergehenden. | preceding semitones. | zejícími.



50.\*)

u.H. G. o.H. G.  
u.H. G. o.H. G.  
F moll. — F<sup>minor</sup>. B moll. — B<sup>b</sup> minor.

\*) Dazu die Melodien aus N<sup>o</sup> 51.

\*) Thereto the melodies from N<sup>o</sup> 51.

\*) K tomu melodie z č. 51.



Melodien.

Melodies.

Melodie.

70.

71.

M.  
ei - ne zwei - e  
prv - ni dru - há  
1. 2.

segue

72.

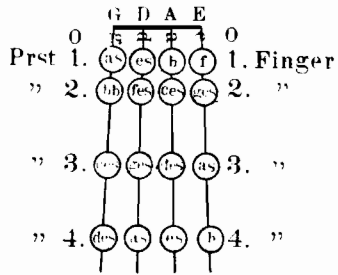
M. M. o. H. M. M.

73.

M. Sp. o. H. M. Sp. M.

Sp. M. M.

Halbton von 0. zum 1. und vom 1. zum 2. Finger: | *Semitone from the 0. to the 1<sup>st</sup> and from the 1<sup>st</sup> to the 2<sup>nd</sup> finger:* | Půlton od 0. k 1. a od 1. k 2. prstu:



Musical notation for exercise 52, showing two staves with semitone patterns in different keys.

52.\*

Musical notation for exercise 52, showing six staves with semitone patterns in various keys.

Ces dur. - C<sup>b</sup> major.

Musical notation for exercise 52, showing one staff with semitone patterns in C major.

Ges dur. - G<sup>b</sup> major.

Musical notation for exercise 52, showing one staff with semitone patterns in G major.

Verbindung derselben Halbtöne mit | *Combination of these semitones with the preceding semitones.* | Spojování týchž půltonů s předcházejícími.

Musical notation for exercise 53, showing a single staff with semitone patterns.

53.\*

Musical notation for exercise 53, showing four staves with semitone patterns in various keys.

B moll. - B<sup>b</sup> minor.

Musical notation for exercise 53, showing one staff with semitone patterns in B minor.

\*Dazu die Melodien aus N<sup>o</sup> 54.

\*Thereto the melodies from N<sup>o</sup> 54.

\*K tomu melodie z č. 54.

Es moll. - E<sup>2</sup> minor.

As moll. - A<sup>2</sup> minor

54.

Melodien.

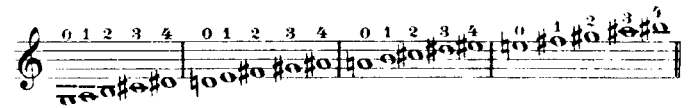
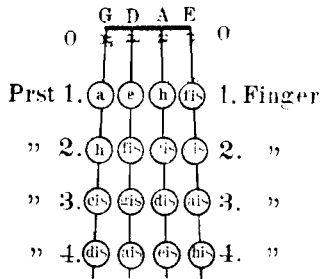
Melodies.

Melodie.

Moderato.

Allegro moderato.

Fingeraufstellung ohne Halbtöne: | *Position of the fingers without semitones:* | Pořad prstů bez půltónů:



55.

H dur. - B major.

Fis dur. - F# major.

H moll. - B minor.

Fis moll. - F# minor.

56.\*)

Melodien. *Melodies.* Melodie.

77. Moderato.

78. Allegro moderato.

79. Andantino.

\*)Dazu die Tonleitern aus N<sup>o</sup> 57. | \*) *Thereto the scales from N<sup>o</sup> 57.* | \*) K tomu stupnice z č. 57.

57.

Tonleiterübung.

Scale-exercise.

Cvičení v stupnicích.

Dieses Beispiel ist in allen unten angegebenen Tonarten zu üben.

This example is to be practised in all the below given keys.

Příklad tento buďž cvičen ve všech níže uvedených tóninách.

C dur. - C major.

G dur. - G major.

D dur. - D major.

A dur. - A major.

F dur. - F major.

B dur. - B major.

Es dur. - E major.

As dur. - A major (with flat)."/>

E dur. - E major (with sharp)."/>

H dur. - B major (with sharp)."/>

Des dur. - D major (with flat)."/>

Ges dur. - G major (with flat)."/>

\*) In den Tonarten, in welchen die leere Saite nicht angewendet werden kann, wird die betreffende Note mit dem 4. Finger gegriffen.

\*) In the keys, in which the open string is not used, the notes are to be taken with the 4th finger.

\*) V tóninách, v kterých nemůže se užiti prázdne struny, hraje se dotyčná nota 4. prstem.

\*\*\*) In Des und Ges fängt der 2. Takt an.

\*\*) In D<sup>b</sup> and G<sup>b</sup> begins with the 2nd bar.

\*\*) V Des a v Ges začíná 2. takt.

Uebung in verschiedenen Tonarten.  
Man übe diese 3 Beispiele mit den  
Vorzeichnungen der folgenden Tonarten:

*Exercise in the different keys.  
Practise these 3 exercises with the  
signatures of the following keys:*

Cvičení v různých tóninách.  
Tyto 3 příklady necht' cvičí se s  
předznamenáními následujících tónin:



\*) Gleichzeitig mit diesen Uebungen und denen des nachfolgenden Heftes spiele der Schüler die untere Stimme in allen vorhergehenden 79 Melodien.

\*\*\*) Siehe die Anmerkungen zu N<sup>o</sup> 57.

\*) Contemporary with these exercises and those of the next following part the pupil should play the lower voice in all the preceding 79 melodies.

\*\*) See the remarks to N<sup>o</sup> 57.

\*) Současné s cvičeními těmito a cvičeními následujícího sešitu, necht' žák hraje dolejší hlas ve všech předcházejících 79 melodiích.

\*\*) Viz poznámky k č. 57.

Fingerübungen in der 1. Lage.

*Finger-exercises in the 1<sup>st</sup> position.*

Výcvik prstů v 1. poloze.

## 1.

Halbton: 1.-2. Finger.

*Semitone: 1.-2. finger.*

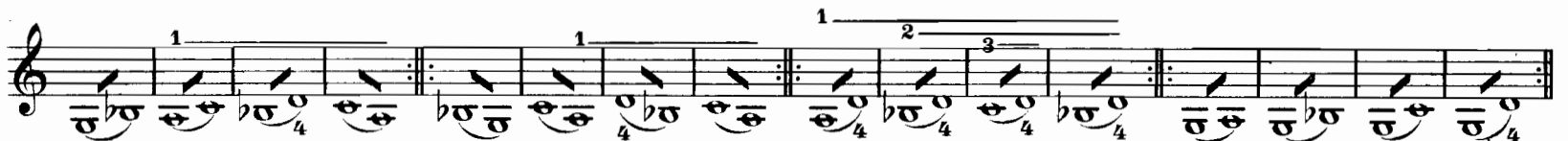
Půlton: 1.-2. prst.

Diese Übung ist auf folgende sechs Arten zu spielen:

*Practise this exercise in the six following ways:*

Cvičení toto budiž hráno následujícími šesti způsoby:

Translated and Edited by H. Brett.



\*) Gleichzeitig mit diesen Übungen spiele der Schüler die untere Stimme in allen vorhergehenden 79 Melodien.

\*) *Contemporary with these exercises the pupil should play the lower part in all the preceding 79 melodies.*

\*) Současně s cvičeními temito necht' žák hraje dolejší hlas ve všech předcházejících 79 melodiích.

\*\*\*) Den Finger kräftig und gleichmässig auf die Saite fallen zu lassen.

\*\*) *The finger to be let fall on the string with force and with equality.*

\*\*) Úder prstu musí býti silný a stejnoměrný.

2.

Halbtón: 2.-3. Finger.

Semitone: 2.-3. finger.

Púltón: 2.-3. prst.



3.

Halbtöne: 0-1., 3-4. Finger.

Semitones: 0-1., 3-4. finger.

Půltóny: 0.-1., 3.-4. prst.

4.

Versetzungszeichen.

Accidentals.

Posůvky.

Chromatische Tonfolge.

Chromatic scale.

Chromatická stupnice.

1. 2. 3. 4. 5. etc. etc. etc. etc. etc.

The main body of the page contains 14 staves of musical exercises. Each staff begins with a treble clef and a common time signature. The exercises are organized into pairs of ascending and descending chromatic scales. The first pair (staves 1-2) uses quarter notes. The second pair (staves 3-4) uses eighth notes. The third pair (staves 5-6) uses quarter notes with a '4' above the notes, indicating a four-finger fingering. The fourth pair (staves 7-8) uses eighth notes with a '4' above the notes. The fifth pair (staves 9-10) uses quarter notes with a '4' above the notes. The sixth pair (staves 11-12) uses eighth notes with a '4' above the notes. The seventh pair (staves 13-14) uses quarter notes with a '4' above the notes. Each exercise includes fingering numbers (1, 2, 3, 4) and '0' for natural notes. The exercises are separated by double bar lines with repeat dots.

Tonleitern.

Scales.

Stupnice.

1.  etc. 2.  etc. 3.  etc. 4.  etc. 5.  etc.

C dur. - C major. 

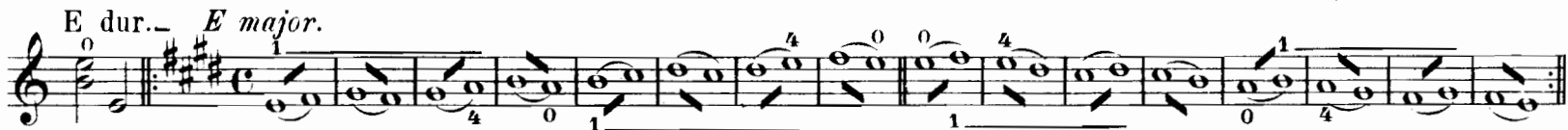
G dur. - G major. 

D dur. - D major. 

A dur. - A major. 

E dur. - E major. 

E moll. - E minor. 

A moll. - A minor. 

F dur. - F major. 

D moll. - D minor. 

B dur. - B major. 

B moll. - B minor. 

F# dur. - F# major. 

C# dur. - C# major. 

G moll. - G minor.

A musical staff showing the G minor scale in C major mode. The notes are G, A, B, C, D, E, F, G. The piece is in 2/4 time and includes fingering numbers (1, 0, 1, 1, 1, 1, 4, 4) and slurs.

Es dur. - E major.

A musical staff showing the E major scale in C major mode. The notes are E, F#, G, A, B, C, D, E. The piece is in 2/4 time and includes fingering numbers (1, 1, 1, 1, 1, 1, 4, 4) and slurs.

C moll. - C minor.

A musical staff showing the C minor scale in C major mode. The notes are C, D, E, F, G, A, B, C. The piece is in 2/4 time and includes fingering numbers (1, 1, 1, 1, 1, 1, 4, 4) and slurs.

As dur. - A major.

A musical staff showing the A major scale in C major mode. The notes are A, B, C, D, E, F#, G, A. The piece is in 2/4 time and includes fingering numbers (1, 1, 1, 1, 1, 1, 4, 4) and slurs.

F moll. - F minor.

A musical staff showing the F minor scale in C major mode. The notes are F, G, A, B, C, D, E, F. The piece is in 2/4 time and includes fingering numbers (1, 1, 1, 1, 1, 1, 4, 4) and slurs.

Des dur. - D major.

A musical staff showing the D major scale in C major mode. The notes are D, E, F#, G, A, B, C, D. The piece is in 2/4 time and includes fingering numbers (1, 1, 1, 1, 1, 1, 4, 4) and slurs.

B moll. - B minor.

A musical staff showing the B minor scale in C major mode. The notes are B, C, D, E, F, G, A, B. The piece is in 2/4 time and includes fingering numbers (1, 1, 1, 1, 1, 1, 4, 4) and slurs.

Ges dur. - G major.

A musical staff showing the G major scale in C major mode. The notes are G, A, B, C, D, E, F#, G. The piece is in 2/4 time and includes fingering numbers (1, 1, 1, 1, 1, 1, 4, 4) and slurs.

Es moll. - E minor.

A musical staff showing the E minor scale in C major mode. The notes are E, F, G, A, B, C, D, E. The piece is in 2/4 time and includes fingering numbers (1, 1, 1, 1, 1, 1, 4, 4) and slurs.

H dur. - B major.

A musical staff showing the B major scale in C major mode. The notes are B, C, D, E, F#, G, A, B. The piece is in 2/4 time and includes fingering numbers (1, 1, 1, 1, 1, 1, 4, 4) and slurs.

H moll. - B minor.

A musical staff showing the B minor scale in C major mode. The notes are B, C, D, E, F, G, A, B. The piece is in 2/4 time and includes fingering numbers (1, 1, 1, 1, 1, 1, 4, 4) and slurs.

Fis moll. - F# minor.

A musical staff showing the F# minor scale in C major mode. The notes are F#, G, A, B, C, D, E, F#. The piece is in 2/4 time and includes fingering numbers (1, 1, 1, 1, 1, 1, 4, 4) and slurs.

Cis moll. - C# minor.

A musical staff showing the C# minor scale in C major mode. The notes are C#, D, E, F, G, A, B, C#. The piece is in 2/4 time and includes fingering numbers (1, 1, 1, 1, 1, 1, 4, 4) and slurs.

Gis moll. - G# minor.

A musical staff showing the G# minor scale in C major mode. The notes are G#, A, B, C, D, E, F, G#. The piece is in 2/4 time and includes fingering numbers (1, 1, 1, 1, 1, 1, 4, 4) and slurs.

Dur - Dreiklänge.

Major triads.

Trojzvuky tvrdé.

1. etc. 2. etc. 3. etc. 4. etc. 5. etc.

E dur. - E major.

A dur. - A major.

D dur. - D major.

G dur. - G major.

C dur. - C major.

F dur. - F major.

B dur. - B major.

E $\flat$  dur. - E $\flat$  major.

A $\flat$  dur. - A $\flat$  major.

Des dur. - *D b major.*

Ges dur. - *G b major.*

H dur. - *B major.*

7.

<p>Moll - Dreiklänge.</p> <p>Übermäßige Quinte und verminderte Quarte.</p>	<p>Minor triads.</p> <p><i>The augmented fifth and the diminished fourth.</i></p>	<p>Trojzvuky měkké.</p> <p>Zvětšená kvinta a zmenšená kvarta.</p>
--	---	---

1. etc. 2. etc. 3. etc. 4. etc. 5. etc.

H moll. - *B minor.*

E moll. - *E minor.*

A moll. - *A minor.*

D moll. - *D minor.*

G moll. - *G minor.*

C moll. - *C minor.*

F moll. - *F minor.*

B moll. - *B b minor.*

Es moll. - *E b minor.*

As moll. - A  $\flat$  minor.

Cis moll. - C  $\sharp$  minor.

Fis moll. - F  $\sharp$  minor.

8.

Dreiklang in allen Dur- und Molltonarten.

The triad in all major and minor keys.

Trojzvuk ve všech tvrdých a měkkých tóninách.

1. etc. 2. etc. 3. etc. 4. etc. 5. etc.

9.

Harmonische Molltonleitern.  
Übermäßige Secunde.

Harmonic minor scales.  
The augmented second.

Měkké stupnice harmonické.  
Zvětšená sekunda.

E moll. - *E minor.*

1 1/2 Ton.

A moll. - *A minor.*

D moll. - *D minor.*

G moll. - *G minor.*

C moll. - *C minor.*

F moll. - *F minor.*

B moll. - *B minor.*

Es moll. - *E minor.*

As moll. - *A minor.*

Gis moll. - *G minor.*

Cis moll. - *C minor.*

Fis moll. - *F minor.*






H moll. - *B minor.*

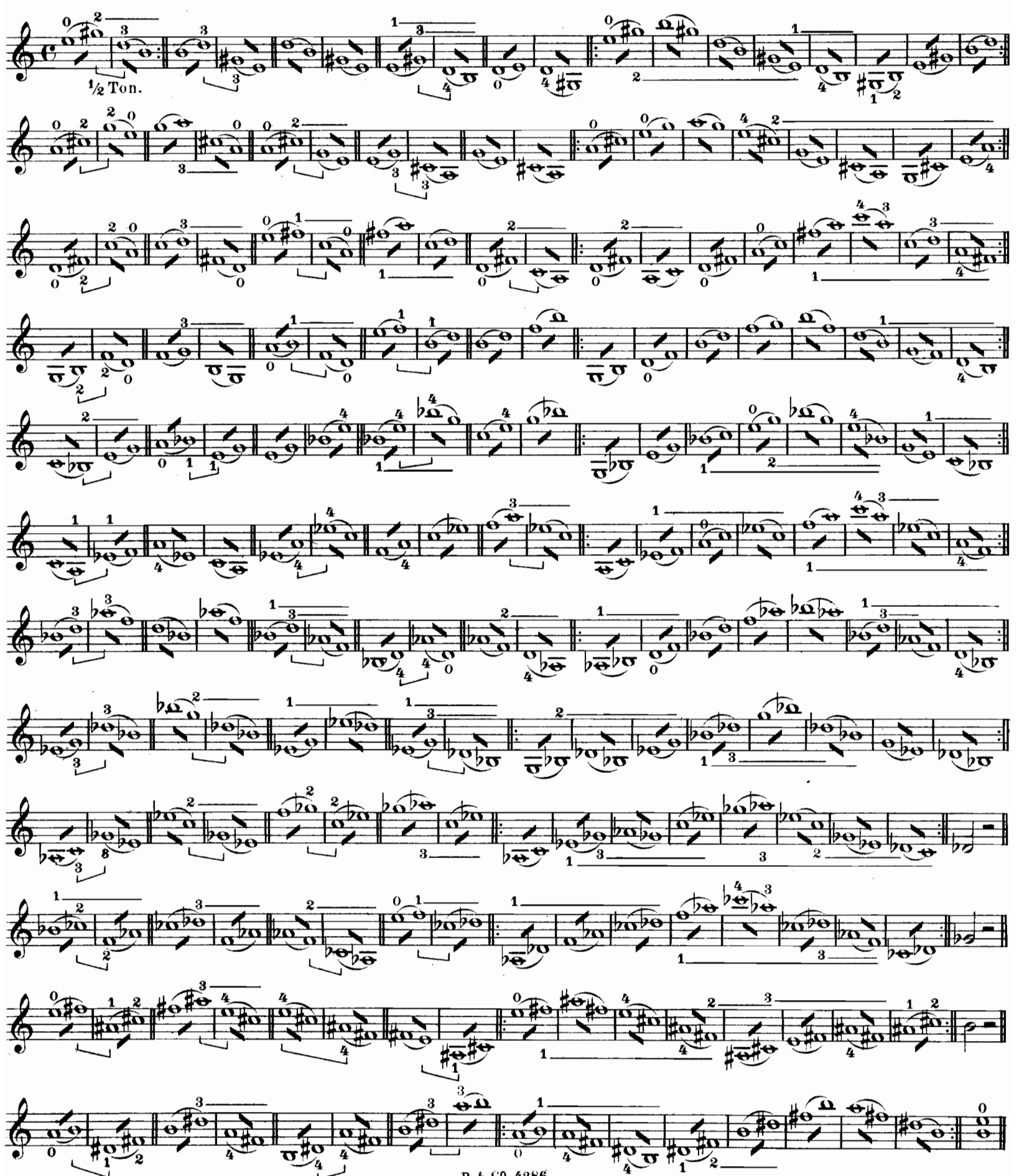


Septimenakkord der 5. Stufe.  
Verminderte Quinte und übermäßige Quarte.

*Chord of the seventh of the 5<sup>th</sup> degree.*  
*The diminished fifth and the augmented fourth.*

Septimový akord 5. stupně.  
Zmenšená kvinta a zvětšená kvarta.

1.  etc. 2.  etc. 3.  etc. 4.  etc. 5.  etc.

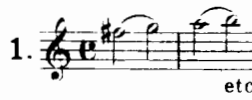
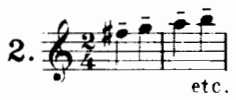
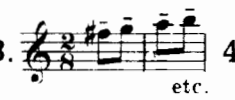




B. & C<sup>o</sup> 4286

Uebergriff des 4. Fingers.

Extension of the 4<sup>th</sup> finger.

Přehmat 4. prstu.

1.  etc. 2.  etc. 3.  etc. 4.  etc. 5.  etc.



The main body of the page consists of 12 staves of musical notation. Each staff contains multiple measures of music, primarily in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The exercises involve various fingerings (1, 2, 3, 4, 0) and articulation marks. The notation includes slurs, accents, and dynamic markings. The exercises progress from simple quarter-note patterns to more complex sixteenth-note and thirty-second-note passages, often involving chromatic or diatonic runs. The final staff includes a '1' at the end, likely indicating the end of the exercise.

Lagen-Vorübungen.

Exercises preparatory to other Positions.

Průpravná cvičení v polohách.

Um auf den vier Saiten auch höhere Töne als die bisher gebrauchten greifen zu können, muss die linke Hand die Lage am Sattel (1. Lage) verlassen und der Höhe einzelner Töne entsprechend, mehr oder weniger dem Stege sich nähern.

Dadurch entstehen verschiedene Lagen der linken Hand, die nach ihrer Entfernung von der 1. Lage benannt werden. Wird die linke Hand von der 1. Lage um eine kleine oder grosse Sekunde höher vorgerückt, befindet sie sich in der 2. Lage. Durch die Verschiebung der linken Hand von der 1. Lage um eine Terz, entsteht die 3. Lage. Das Vorrücken der Hand von der 1. Lage um eine Quarte, bildet die 4. Lage, u.s.w.

In order to acquire skill in stopping tones lying in higher positions on the four strings than those hitherto practised namely: *G A B C*, it is necessary to shift the left hand from its proximity to the nut (1st Position) to corresponding with the height of the individual notes, that is to say to bring it more or less near to the bridge. Various different Positions for the left hand are thus produced and such positions are named according to their respective distances from that of the 1st Position. If the left hand is shifted from the 1st Position to the extent of a minor or major second higher it is then in the 2nd Position. By shifting the left hand from the 1st Position to the interval of a third it is found in the 3rd Position. The shifting thereof from the 1st Position to an interval of a fourth places it in the 4th Position, and so forth.

Aby mohly býti hrány na všech strunách i vyšší tóny než dosud užívané, musí levá ruka opustiti došavadní polohu u pražce (poloha 1.) a přibližovati se dle výšky jednotlivých tónů více méně ke kobylce.

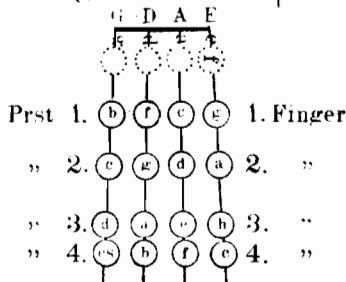
Tím povstávají různé polohy levé ruky, které se určují dle jich vzdálenosti od polohy první. Posune-li se levá ruka z 1. polohy o malou neb velkou sekundu, nachází se ruka ve 2. poloze. Vzdálí-li se levá ruka od 1. polohy o tercii, nazývá se povstalá tím poloha, polohou třetí. Posunutím ruky z 1. polohy o kvartu utvoří se poloha 4. a. t. d.

Edited by H. BRETT.

Zweite Lage.

Second position.

Druhá poloha.



\*) Der 1. Finger rückt von *G* auf *A*, wobei der Daumen dem ersten Gelenkgliede des 1. Fingers gegenüber gestellt wird.

\*) The 1st Finger is moved from *G* to *A*, the thumb being placed opposite to the first joint of the 1st Finger.

\*) 1. prst posune se z *G* na *A*, při čemž palec spočívá proti prvnímu článku 1. prstu.

\*\*\*) Man wiederhole jeden Takt mehrmals, gestossen und gebunden.

\*\*\*) Repeat each bar several times, both staccato and legato.

\*\*\*) Každý takt opakováti vícekrát, odráženě i vázaně.

2.

Uebung im richtigen Intoniren in der 2. Lage. | *Exercise in pure intonation in the 2nd position.* | Cvičení v přesném intonování v 2. poloze.

Three staves of musical notation for intonation exercises. The first staff contains various chords and intervals with fingerings (0, 1, 2). The second and third staves continue the exercises with more complex chordal structures and fingerings (0, 1, 2, 3).

Tonleiter- und Intervallenübung. | *Scales and intervals exercise.* | Cvičení v stupnicích a v intervalech.  
 Man übe diese 3 Beispiele mit den Vorzeichnungen der folgenden Tonarten: | *Practise these 3 exercises with the signatures of the following keys:* | Tyto 3 příklady necht' cvičit se s předznamenáními následujících tónin:

G dur. - G major.

Scale exercise for G major (one sharp) in 2/4 time, starting on G4. Includes fingering (1, 2, 3, 2, 1) and 'etc.'.

F dur. - F major.

Scale exercise for F major (one flat) in 2/4 time, starting on F4. Includes fingering (1, 2, 3, 4) and 'etc.'.

B dur. - Bb major.

Scale exercise for Bb major (two flats) in 2/4 time, starting on Bb4. Includes fingering (3, 4) and 'etc.'.

D dur. - D major.

Scale exercise for D major (two sharps) in 2/4 time, starting on D4. Includes fingering (2, 3, 1, 2) and 'etc.'.

A dur. - A major.

Scale exercise for A major (three sharps) in 2/4 time, starting on A4. Includes fingering (2, 3, 2, 3) and 'etc.'.

Es dur. - Eb major.

Scale exercise for Eb major (three flats) in 2/4 time, starting on Eb4. Includes fingering (3, 4, 2, 3) and 'etc.'.

As dur. - Ab major.

Scale exercise for Ab major (four flats) in 2/4 time, starting on Ab4. Includes fingering (2, 3) and 'etc.'.

E dur. - E major.

Scale exercise for E major (four sharps) in 2/4 time, starting on E4. Includes fingering (3, 4, 2, 3) and 'etc.'.

H dur. - B major.

Scale exercise for B major (five sharps) in 2/4 time, starting on B4. Includes fingering (3, 4) and 'etc.'.

Des dur. - Db major.

Scale exercise for Db major (five flats) in 2/4 time, starting on Db4. Includes fingering (2, 3, 1, 2) and 'etc.'.

Ges dur. - Gb major.

Scale exercise for Gb major (six flats) in 2/4 time, starting on Gb4. Includes fingering (1, 2) and 'etc.'.

C dur Tonleiter. - *The scales of C major.* - C dur stupnice.

1. 
 Musical notation for the C major scale in 2/4 time, starting on C4. Includes fingering (1) and labels: G., o.H., G., u.H., segue.

Second and third lines of the C major scale exercise, showing ascending and descending patterns with various fingering techniques.

Terzen. - *Thirds.* - Tercie.

2. 
 Musical notation for thirds exercise in 2/4 time, starting on C4. Includes fingering (1) and labels: u.H., G., o.H., G.

Second line of the thirds exercise, continuing the ascending and descending patterns.

\*) Dazu die Melodien aus N<sup>o</sup> 7.

\*) Thereto the melodies from N<sup>o</sup> 7.

\*) K tomu melodie z č. 7.

Quinten. — *Fifths.* — Kvinty.

Quarten. — *Fourths.* — Kvarty.

3.

Sexten. — *Sixths.* — Sixty.

Doppelgriffe. Griff der verminderten Quinte. | *Double notes. The diminished fifth.* | Dvojhmaty: Hmat zmenšene kvinty.

\*) Dazu die Melodien aus N<sup>o</sup> 7.

| \*) *Thereto the melodies from N<sup>o</sup> 7.*

| \*) K tomu melodie z č. 7.

5.)

Uebung.

Exercise.

Cvičení.

6.)

Chromatische Fortschreitung.

Chromatic progressions.

Chromatický postup.

7.

Melodien.

Melodies.

Melodie.

Gleichzeitig mit den Uebungen 3-6 spiele man in der 2. Lage folgende in den vorhergehenden Heften II-IV enthaltenen Melodien:

Contemporary with the exercises 3-6 are to be practised in the 2nd position the following melodies from the preceding parts II-IV:

S cvičeními 3-6 doporučuje se hráti v 2. poloze následující melodie z předcházejících sešitů I-IV:

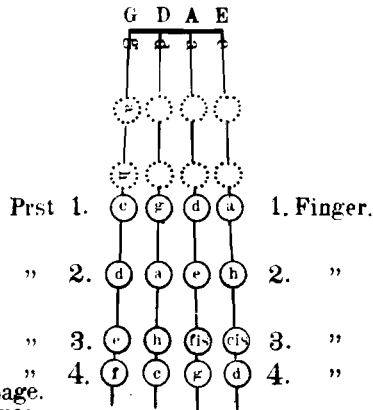
Auch folgende Melodien in der 2. Lage üben:  
Practise in the 2nd position also the following melodies:  
Cvičiti v 2. poloze též následující melodie:

- NNº 30-31, 35-39; (Heft II. - Part II. - Sešit II.)
- » 40-41, 43-45, 49-52, 54-56; (III.)
- » 59-60, 62, 64-66, 68, 70-73, 75-79. (IV.)

\*) Dazu die Melodien aus Nro 7.

\*) Thereto the melodies from Nro 7.

\*) K tomu melodie z č. 7.



8.

9.

Uebung im richtigen Intoniren in der 3. Lage. | *Exercise in pure intonation in the 3rd position.* | Cvičení v přesném intonování v 3. poloze.

\*) Die linke Hand verlässt die 1. Lage und der 1. Finger rückt von auf , wobei der Daumen dem ersten Gelenkgliede des 1. Fingers gegenüber gestellt

\*) The left hand passed from the 1st position and the 1st finger glides from to , the thumb being placed opposite to the first joint of the 1st finger. B. & Co 4257

\*) Levá ruka opustí 1. polohu a 1. prst posune se z na , při čemž palec spočívá proti prvnímu článku 1. prstu.

10\*)

Tonleitern. Intervalle.

Scales. Intervals.

Stupnice. Intervally.

Man übe diese 4 Beispiele mit den Vorzeichnungen der folgenden Tonarten:

Practise these 4 exercises with the signatures of the following keys:

Tyto 4 příklady necht' cvičí se s předznamenáními následujících tónin:

1. *G. o.H. G. u.H.*

2. *Terzen. Thirds. Tercie.*

*u.H. G. o.H. G.*

*Quinten. Fifths. Kvinty.*

3. *Quarten. Fourths. Kvarty.*

*Sexten. Sixths. Sixty.*

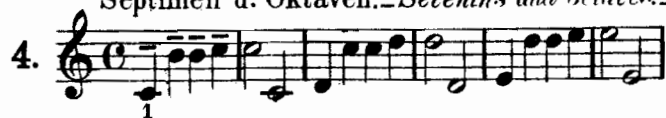
\*) Dazu die Melodien aus N<sup>o</sup> 12.

\*) Thereto the melodies from N<sup>o</sup> 12.

\*) K tomu melodie z č 12.



Septimen u. Oktaven... *Sevenths and octaves...*



Septimy a oktávy.

Gebrochene Akkorde. — *Broken*



chords. — Akordy rozložené.



11\*)

Doppelgriffe. Griff der verminderten Quinte. | *Double notes. The diminished fifth.* | Dvojhmaty. Hmat zmenšené kvinty.



12

Melodien.

Melodies.

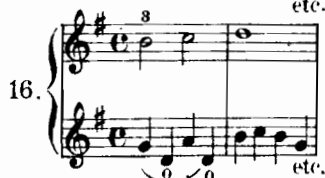
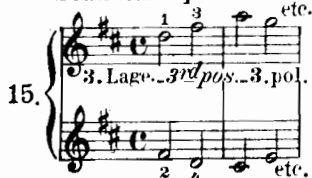
Melodie.

Gleichzeitig mit den Uebungen 8-11 spiele man in der 3. Lage folgende in den vorhergehenden Heften II-IV enthaltenen Melodien:

Contemporary with the exercises 8-11 are to be practised in the 3rd position the following melodies from the preceding parts II-IV:

S cvičeními 8-11 doporučuje se hráti v 3. poloze následující melodie z předcházejících sešitů II-IV:

Schüler... *Pupil... Žák.*



Auch folgende Melodien in der 3. Lage üben: *Practise in the 3rd position also the following melodies:* Cvičiti v 3. poloze též následující melodie:

NNº 30-31, 35-38; (Heft II. — *Part II.* — Sešit II.)  
" 41, 43-45, 49-51, 55-56; (III.)  
" 59-60, 62, 64-66, 68, 70-78. (IV.)

\*) Dazu die Melodien aus N° 12.

\*) Thereto the melodies from N° 12.

\*) K tomu melodie z č 12.

13\*)

Uebung.

Exercise.

Cvičení.

14\*)

Chromatische Fortschreitung.

Chromatic progressions.

Chromatický postup.

15

Beispiele in allen Tonarten.

Exercises in all keys.

Příklady ve všech tóninách.

Beide Stimmen üben.

Practise both parts.

Oba hlasy cvičiti.

Dazu die Melodien aus N<sup>o</sup> 12.

\*) Thereto the melodies from N<sup>o</sup> 12.

\*) K tomu melodie z č. 12.

First system of musical notation for guitar, 3rd position. It consists of two staves: a treble clef staff for the right hand and a bass clef staff for the left hand. The right hand part features a melodic line with slurs and accents, including a double bar line with repeat dots. The left hand part provides harmonic support with chords and single notes, including a '2' in the first measure and a '0' in the last measure.

Second system of musical notation for guitar, 3rd position. It consists of two staves. The right hand part continues the melodic line with slurs and accents. The left hand part includes a '3' in the first measure and a '4' in the fifth measure, indicating fret positions.

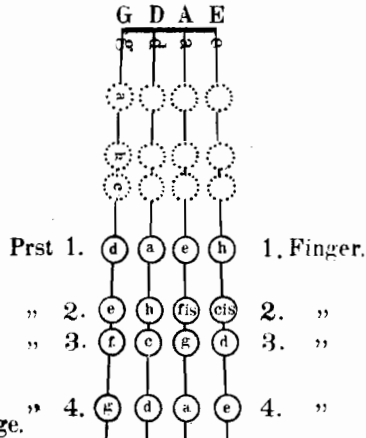
Third system of musical notation for guitar, 3rd position. It consists of two staves. The right hand part features a melodic line with slurs and accents. The left hand part includes a '1' in the first measure, indicating a fret position.

Fourth system of musical notation for guitar, 3rd position. It consists of two staves. The right hand part features a melodic line with slurs and accents. The left hand part includes a '2' in the first measure, indicating a fret position.

Fifth system of musical notation for guitar, 3rd position. It consists of two staves. The right hand part features a melodic line with slurs and accents, including a '4' in the first measure. The left hand part includes a '2' in the first measure and a '0' in the second measure, indicating fret positions.

Sixth system of musical notation for guitar, 3rd position. It consists of two staves. The right hand part features a melodic line with slurs and accents. The left hand part includes a '3' in the first measure, indicating a fret position.

Seventh system of musical notation for guitar, 3rd position. It consists of two staves. The right hand part features a melodic line with slurs and accents, including a '2' in the first measure and a '0' in the second measure. The left hand part includes a '2' in the first measure and a '0' in the second measure, indicating fret positions.



16.

1. Lage. 1. poloha. 4. Lage. 4. pol.

IV<sup>a</sup> III<sup>a</sup> II<sup>a</sup> I<sup>a</sup>

17.

Uebung im richtigen Intoniren in der 4. Lage. Flageolet.\*) | *Exercise in pure intonation in the 4<sup>th</sup> position. Flageolet-tones.\*)* | Cvičení v přesném intonování na 4. poloze. Flageolet.\*)

\*) Der Flageoletton wird mit 0 bezeichnet und durch die ganz leise, den geringsten Druck vermeidende Berührung der Saite mit dem 4. Finger gebildet; wobei die anderen Finger von der Saite fern gehalten werden müssen.

\*) The flageolet-tones (or harmonics) are distinguished by the sign 0. They are produced by touching the respective string with the 4<sup>th</sup> finger quite softly and avoiding even the faintest pressure thereon. The other fingers must be kept clear of the string.

\*) Ton flageoletový se označuje značkou 0. Týž se vytvoří, když se 4. prst zcela lehce, beze všeho tlaku, na strunu položí, aniž by ostatní prsty struny se dotýkaly.

## 18\*)

## Tonleitern. Intervalle.

## Scales. Intervals.

## Stupnice. Intervally.

Man übe diese 4 Beispiele mit den Vorzeichnungen der folgenden Tonarten:

Practise these 4 exercises with the signatures of the following keys:

Tyto 4 příklady necht' cvičí se s předznamenáními následujících tónin:



1. *G. Sp. G. Fr.* segue

2. *Terzen. - Thirds. - Tercie.*

*Quinten. - Fifths. - Kvinty.*

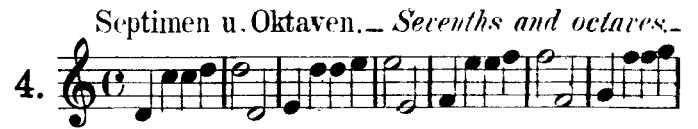
3. *Quarten. - Fourths. - Kvarty.*

*Sexten. - Sixths. - Sixty.*

\*) Dazu die Melodien aus N<sup>o</sup> 20.

\*) Thereto the melodies from N<sup>o</sup> 20.

\*) K tomu melodie z č. 20.



Septimy a oktávy.

Septimen u. Oktaven. - *Sevenths and octaves.*



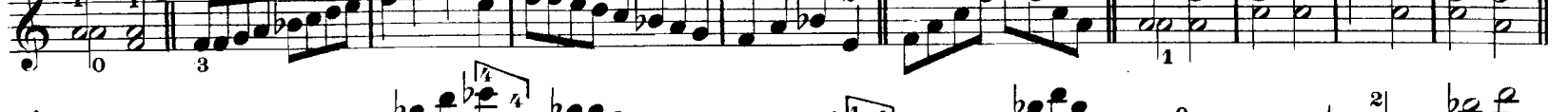
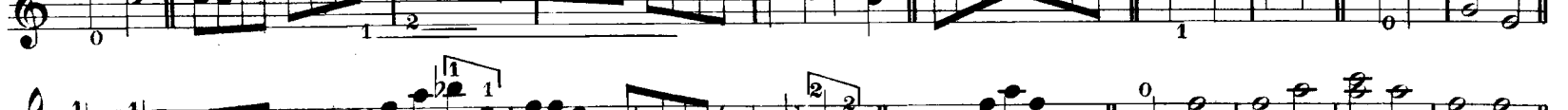
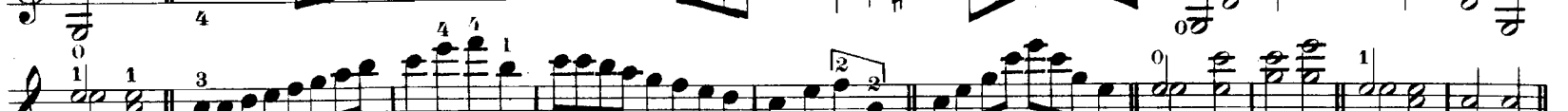
Akordy rozložené.

Gebrochene Akkorde. - *Broken chords.*



19<sup>a</sup>

Doppelgriffe. Griff der verminderten Quinte. | *Double-notes. The diminished fifth.* | Dvojhmaty. Hmat zmenšené kvinty.



20.

Melodien.

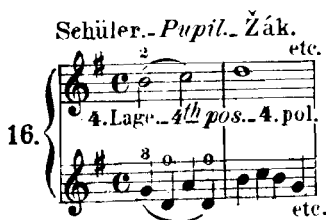
*Melodies.*

Melodie.

Gleichzeitig mit den Uebungen 16 - 19 spiele man in der 4. Lage folgende in den vorhergehenden Heften II-IV enthaltenen Melodien:

*Contemporary with the exercises 16 - 19 are to be practised in the 4<sup>th</sup> position the following melodies from the preceding parts II-IV:*

S cvičeními 16-19 doporučuje se hráti v 4. poloze následující melodie z předcházejících sešitů II-IV:



Auch folgende Melodien in der 4. Lage üben:  
*Practise in the 4<sup>th</sup> position also the following melodies:*  
Cvičiti v 4. poloze též následující melodie:

- NN<sup>o</sup> 14, 19, 31, 36-37; (Heft II. - Part II. - Sešit II.)
- " 41, 43-45, 49-51, 55-56; (III.)
- " 59-60, 62, 64-66, 68, 70-78. (IV.)

\*) Dazu die Melodien aus N<sup>o</sup> 20.

\*) *Thereto the melodies from N<sup>o</sup> 20.*

\*) K tomu melodie z č. 20.

Edited and translated by H. Brett.

1.

Erste und zweite Lage.

First and second Positions.

První a druhá poloha.

1. Lage.  
1st Position.  
1. poloha.

2. Lage.  
2nd Position.  
2. poloha.

1. Lage.  
1st Position.  
1. poloha.

Musical score for section 1, consisting of 12 staves. The first staff is in C major (1. Lage, 1st Position, 1. poloha). The second staff is in D major (2. Lage, 2nd Position, 2. poloha). The third staff is in E major (1. Lage, 1st Position, 1. poloha). The fourth staff is in F major (1. Lage, 1st Position, 1. poloha). The fifth staff is in G major (1. Lage, 1st Position, 1. poloha). The sixth staff is in A major (1. Lage, 1st Position, 1. poloha). The seventh staff is in B major (1. Lage, 1st Position, 1. poloha). The eighth staff is in C major (1. Lage, 1st Position, 1. poloha). The ninth staff is in D major (2. Lage, 2nd Position, 2. poloha). The tenth staff is in E major (1. Lage, 1st Position, 1. poloha). The eleventh staff is in F major (1. Lage, 1st Position, 1. poloha). The twelfth staff is in G major (1. Lage, 1st Position, 1. poloha). Each staff contains musical notation with fingerings (0-4) and slurs.

2.

Erste und dritte Lage.

First and third Positions.

První a třetí poloha.

3. Lage.  
3rd Position.  
3. poloha.

1. Lage.  
1st Position.  
1. poloha.

3. Lage.  
3rd Position.  
3. poloha.

Musical score for section 2, consisting of 3 staves. The first staff is in C major (3. Lage, 3rd Position, 3. poloha). The second staff is in D major (1. Lage, 1st Position, 1. poloha). The third staff is in E major (3. Lage, 3rd Position, 3. poloha). Each staff contains musical notation with fingerings (0-4) and slurs.

## 3.

Gleiten der Finger:

*Gliding of the Fingers:*

Posouvání prstů:

a) Von der 1. zur 2. Lage. — *From the 1st to the 2nd Position.* — Od 1. polohy ke druhé.

b) Von der 1. zur 3. Lage. — *From the 1st to the 3rd Position.* — Od 1. polohy ku třetí.

## 4.

Wechsel zweier Lagen auf einen  
Bogenstrich.*Interchange of two positions with  
one stroke of the bow.*Výměna dvou poloh jedním smy-  
kem.Von der 1. zur 2. Lage. — *From the 1st to the 2nd Position.* — Od 1. polohy ke druhé.

Beispiele:

*Examples:*

Příklady:

Ausführung:

*Mode of playing:*

Provedení:

\*) Zuerst den 1. Finger in die 2. Lage auf h vor-schieben und dann erst den 2. Finger auf c fallen lassen, so wie es auf der unteren Zeile durch die viereckige weisse Note, welche nicht hörbar sein darf, angegeben ist; nur ein leises Gleiten des Fingers darf vernehmbar sein.

\*) First let the 1st finger glide into the 2nd Position at b and then only allow the 2nd finger to fall on c, as shown in the lower part by means of the diamond-shaped white note — which must not be audible; only a faint gliding of the finger must be perceptible.

\*) Zprva 1. prst do 2. polohy na h posunutí a pak teprvé 2. prstem na c udeřiti, jak to na dolejší řádce naznačeno jest čtyřhranou bílou notou, která zníti nesmí; toliko lehké sklouznutí prstu smí býti slyšitelné.



This section contains three systems of musical exercises. Each system consists of two staves. The first system features eighth-note patterns with various fingerings (1, 2, 3, 4) and slurs. The second system includes sixteenth-note patterns with slurs and fingerings. The third system features dotted rhythms and slurs with fingerings. The exercises are designed to develop technical skills such as fingering, slurring, and rhythmic precision.

5.

Von der 1. zur 3. Lage. — *From the 1st to the 3rd Position.* — Od 1. polohy ku třetí.

This section contains exercise 5, which is a scale exercise. It is presented in three systems, each with two staves. The exercise is titled "Von der 1. zur 3. Lage" (From the 1st to the 3rd Position). The notation shows a sequence of notes with slurs and fingerings, illustrating the transition from the first to the third position. The first system uses a treble clef and a key signature of one flat. The second and third systems use a bass clef and a key signature of two flats. The exercise is designed to help the student master the fingering and slurring techniques for moving between positions.

## 6.

Wechsel zweier Lagen auf zwei Bogenstriche.

*Interchange of two positions with two strokes.*

Výměna dvou poloh na dva smyky.

Das Wechseln der Lage muss gleichzeitig mit dem Wechsel des Bogenstriches geschehen, ohne dass das Gleiten des Fingers zu hören ist.

*The interchange of positions must occur simultaneously with the change in the bow-stroke, without the gliding of the finger being audible.*

Výměna polohy musí státi se současně se změnou smyku, aniž by sklouznutí prstu bylo slyšeti.

Von der 1. zur 2. Lage. — *From the 1st to the 2nd Position.* — Od 1. polohy ke druhé.

The musical score for Exercise 6 consists of four systems of two staves each. The first system shows the transition from the 1st to the 2nd position. The notation includes various bowing techniques such as slurs, accents, and dynamic markings. Fingering is indicated by numbers 1-4 on the notes. The second system continues the exercise with more complex bowing patterns and fingering. The third system introduces a change in the key signature (one flat) and continues the exercise. The fourth system concludes the exercise with various bowing and fingering techniques.

## 7.

Von der 1. zur 3. Lage. — *From the 1st to the 3rd Position.* — Od 1. polohy ku třetí.

The musical score for Exercise 7 consists of three systems of two staves each. The first system shows the transition from the 1st to the 3rd position. The notation includes various bowing techniques such as slurs, accents, and dynamic markings. Fingering is indicated by numbers 1-4 on the notes. The second system continues the exercise with more complex bowing patterns and fingering. The third system concludes the exercise with various bowing and fingering techniques.

\*) Anfangs mit hörbarem Gleiten des Fingers zu üben.

\*) *First practise this with an audible gliding of the finger.*

\*) Budiž z počátku se slyšitelným klouznutím prstu cvičeno.

8.

Gleiten des 4. Fingers von der 3. Lage auf den Flageoletton der 4. Lage.

*Gliding of the 4<sup>th</sup> finger from the 3<sup>rd</sup> Position to the harmonic-note of the 4<sup>th</sup> Position.*

Posunutí 4. prstu z třetí polohy na flageoletový tón 4. polohy.

## 9.

Von der 1. zur 4. Lage. — From the 1<sup>st</sup> to the 4<sup>th</sup> Position. — Od 1. polohy ku čtvrté.

Musical score for exercise 9, consisting of six systems of two staves each. The first system includes fingering numbers (0-4) and slurs. The subsequent systems show various melodic and harmonic exercises with slurs and fingering.

## 10.

Verbindung der 1. Lage mit dem Flageolettton der 4. Lage.

Combining of the 1<sup>st</sup> Position with the harmonic-note of the 4<sup>th</sup> Position.

Spojování 1. polohy s flageoletovým tónem 4. polohy.

Musical score for exercise 10, consisting of four systems of two staves each. The score features a sequence of notes with natural harmonics (4/0) and various fingering patterns.

## 11.

Gebunden und gestossen zu üben. | *Practise both legato and detached.* | Vázaně i nevázaně cvičiti.

3. und 4. Lage. — 3<sup>rd</sup> and 4<sup>th</sup> Position. — 3. a 4. poloha.

2. und 4. Lage. — 2<sup>nd</sup> and 4<sup>th</sup> Position. — 2..a 4. poloha.

1. und 4. Lage. — 1<sup>st</sup> and 4<sup>th</sup> Position. — 1. a 4. poloha.

\*) Im Herabgleiten des Fingers die Saite niederdrücken.

+) Wechsel der Lage mit dem 1. Finger, ++ mit dem 2., +++ mit dem 3., ++++ mit dem 4. Finger.

\*) *Press down the string when the finger glides downwards.*

+) *Change of position with the 1<sup>st</sup> finger, ++ with the 2<sup>nd</sup>, +++ with the 3<sup>rd</sup>, ++++ with the 4<sup>th</sup>.*

\*) Prst přitlačiv strunu sjede po ní do 1. polohy.

+) Polohu změnit 1. prstem; ++ 2. prstem; +++ 3. prstem; ++++ 4. prstem,

IV Saite.  
IV<sup>th</sup> string.  
IV. struna.

5. Lage.  
5<sup>th</sup> Position.  
5. poloha. IV<sup>a</sup>

12.

13.

Tonleiterübung.

Scale-exercise.

Cvičení v stupnicích.

Man übe diese 2 Beispiele mit den Vorzeichnungen der folgenden Tonarten:

Practise these 2 exercises with the signatures of the following keys:

Tyto 2 příklady nechť cvičí se s předznamenáními následujících tónin:

1.

\*) Der Daumen stützt sich mit dem ersten Gelenkgliede gegen die untere rundliche Fläche des Halses.

\*) The thumb supports itself with the first joint against the lower rounded surface of the neck.

\*) Palec opírá se prvním článkem o spodní zaokrouhlenou plochu krku.

IVa  
u. H. G. o. H. G.

14.

Doppelgriffe. Griff der verminderten Quinte. | *Double-notes. The diminished fifth.* | Dvojhmaty. Hmat zmenšené kvinty.

IIIa  
IVa  
IIIa  
IVa  
IIIa  
IVa  
IVa

3. und 5. Lage.

3<sup>rd</sup> and 5<sup>th</sup> Positions.

3. a 5. poloha

3. Lage.  
3<sup>rd</sup> Position.  
3. poloha.

5. Lage.  
5<sup>th</sup> Position.  
5. poloha.

3. Lage.  
3<sup>rd</sup> Position.  
3. poloha.

Musical score for exercise 15, consisting of 12 staves. Each staff contains a sequence of notes with fingering numbers (1-4) and position markings (II<sup>a</sup>, II<sup>b</sup>) above them. The keys are: C major (staves 1-2), G major (staves 3-4), D major (staves 5-6), A major (staves 7-8), E major (staves 9-10), B major (staves 11-12).

16.

Von der 1. zur 5. Lage. — From the 1<sup>st</sup> to the 5<sup>th</sup> Position. — Od 1. polohy k páté.

Musical score for exercise 16, consisting of two staves. The first staff shows a sequence of notes with fingering numbers (0, 1, 2, 3, 4) and position markings (I, II, III, IV) above them. The second staff shows a sequence of notes with fingering numbers (0, 1, 2, 3, 4) and position markings (III<sup>a</sup>, IV<sup>a</sup>) above them.



17.

Gebunden und gestossen zu üben. | Practise both legato and detached. | Vázaně i nevázaně cvičiti.

4. und 5. Lage.  
4th and 5th Position.  
4. a 5. poloha.

3. und 5. Lage.  
3rd and 5th Position.  
3. a 5. poloha.

2. und 5. Lage.  
2nd and 5th Position.  
2. a 5. poloha.

1. und 5. Lage.  
1st and 5th Position.  
1. a 5. poloha.

18.

Tonleitern auf einer Saite.

Scales on one string.

Stupnice na jedné struně.

Musical score for exercise 18, consisting of four systems of two staves each. The first system is in G major (one sharp) and includes positions IVa, IIIa, and IIa. The second system is in A major (two sharps) and includes positions IVa, IIIa, and IIa. The third system is in B major (three sharps) and includes positions IIIa, IVa, and IIa. The fourth system is in C major (no sharps or flats) and includes positions IIa, IIIa, and IVa. Fingerings (1, 2, 3, 4) and natural harmonics (0) are indicated throughout.

19.

Gebrochene Akkorde durch fünf Lagen.

Broken chords through five positions.

Rozložené akordy v rozsahu pěti poloh.

Musical score for exercise 19, consisting of seven systems of two staves each. The first system is in G major (one sharp) and includes positions Fr., G., and Sp. The second system is in A major (two sharps) and includes position IIIa. The third system is in B major (three sharps) and includes position IIa. The fourth system is in C major (no sharps or flats) and includes position Ia. The fifth system is in D major (two sharps) and includes position IIa. The sixth system is in E major (three sharps) and includes position IIIa. The seventh system is in F major (one flat) and includes position IVa. Fingerings (1, 2, 3, 4) and natural harmonics (0) are indicated throughout.

# Fragen,

welche der Schüler zu beantworten lernen muss, gleich bei den Erklärungen über das Halten der Violine und Führen des Bogens auf leeren Saiten.

## I. Schall, Klang, Ton.

1. Was entsteht durch die Schwingungen eines Körpers? (Der Schall.)
2. Welche Schwingungen nennen wir regelmässig? (Jene, deren Zahl in gleichen Zeitabschnitten gleich ist.)
3. Wie heisst der Schall, welcher durch regelmässige Schwingungen der Körper hervorgerufen wird? (Klang.)
4. Wie nennen wir die Schalle der Musikinstrumente? (Klänge.)
5. Aus welchen Elementen ist der Klang zusammengesetzt? (Aus Tönen.)
6. Wie wird im Allgemeinen der Klang genannt? (Ton.)
7. Was unterscheiden wir an den Tönen (Klängen)? (Die Höhe, die Stärke und die Klangfarbe.)
8. Wie unterscheidet man die Töne der Höhe nach? (Hohe und tiefe Töne.)
9. Wie unterscheidet man die Töne der Stärke nach? (Starke und schwache Töne.)
10. Wodurch unterscheiden sich die Töne einzelner Musikinstrumente? (Durch die Klangfarbe.)
11. Wie heisst die Kunst, welche die Töne, als Mittel sich zu äussern, anwendet? (Musik.)
12. Wieviel Töne wendet man jetzt in der Musik an? (Beiläufig 100.)
13. Wieviel Grundtöne giebt es? (Sieben.)
14. Woher sind die Namen der Grundtöne entnommen? (Aus dem Alphabet.)
15. Wie heissen die Töne und wie ist ihre gewöhnliche Nacheinanderfolge? (*c, d, e, f, g, a, h*)  
Man übe ein die Benennung der ersten vier Töne aufwärts und abwärts! (*c, d, e, f — f, e, d, c*)  
Es ist geläufig nach aufwärts und abwärts aufzusagen der 2., 3., 4. und 5. Ton; der 3., 4., 5. und 6. Ton; der 4., 5., 6. und 7. Ton; der 5., 6., 7. und 1. Ton.  
Es ist geläufig nach aufwärts und abwärts die ganze natürliche Reihe der Grundtöne aufzusagen! (*c, d, e, f, g, a, h — h, a, g, f, e, d, c*)  
Es ist dieselbe Tonreihe auf- und abwärts aufzusagen, beginnend mit dem Tone *d, e, f, g* u. s. w.

## II. Intervall, Tonleiter, Ganzton und Halbton.

1. Der wievielte Ton ist *d* vom *c*, *e* vom *c*, *f* vom *c*? (2., 3., 4.)
2. Wie nennt man das Verhältniss zweier Töne der Höhe nach? (Intervall.)
3. Wie heisst das Intervall *c—c*? (Prim.)  
" " " " *c—d*? (Sekund.)  
" " " " *c—e*? (Terz.)  
" " " " *c—f*? (Quart.)  
" " " " *c—g*? (Quint.)  
" " " " *c—a*? (Sext.)  
" " " " *c—h*? (Septim.)  
" " " " *c—c<sup>1</sup>*? (Oktav.)
4. Wie heisst das Intervall *d—e*? (Sekund), *a—h*? (Sekund), *f—a*? (Terz), *c—h*? (Quint), *g—g*? (Prim), *d—c<sup>1</sup>*? (Septim).  
Man übe ähnliche Beispiele ein!  
Es sind sämtliche acht Intervalle von allen Grundtönen aufzusagen!
5. Wie heisst die Tonreihe, welche im Umfang einer Oktave stufenweise nach bestimmten Regeln geordnet ist? (Tonleiter.)
6. Was ist die Tonreihe *c, d, e, f, g, a, h, c<sup>1</sup>*? (Tonleiter.)
7. Wie nennt man diese Tonleiter in Bezug auf ihren ersten Ton? (*C*.)
8. Was erkennen wir, wenn wir mit der Sekund *c—d* andere Sekunden, welche in *C*-Tonleiter vorkommen, abmessen? (Wir finden, dass die Sekunden *e—f* und *h—c<sup>1</sup>* kleiner sind als *c—d*.)
9. Wie nennt man diese kleinen Sekunden? (Halbtöne.)
10. Wie heissen die grossen Sekunden *c—d*, *d—e*, *f—g*, *g—a*, *a—h*? (Ganztöne.)  
Es sind geläufig auf- und absteigend die beiden Halbtöne der *C*-Tonleiter anzugeben! (*e—f*, *f—e*, *h—c<sup>1</sup>*, *c<sup>1</sup>—h*)  
Es sind sämtliche Ganztöne der *C*-Tonleiter anzugeben! (*c—d*, *d—e*, *e—f*, *f—g*, *g—a*, *a—h*)  
Es sind in gewöhnlicher Reihenfolge alle Ganztöne und Halbtöne der *C*-Tonleiter anzugeben!

## III. Die übrigen Töne, welche in der Musik gebraucht werden.

1. Welcher Ton befindet sich im Umfange des ganzen Tones *c—d*? (Der Ton *cis* oder *des*.)

2. Wie bildet man dessen Namen? (Vom tieferen Klange mittels der Anhängsilbe *is*, vom höheren Klange mittels der Anhängsilbe *es*.)
3. Welcher dritte Ton kommt im Umfange des Ganztones *d—e* vor? (*dis* oder *es*); welcher im Umfange *f—g*? (*fis* oder *ges*); welcher im Umfange des Ganztones *g—a*? (*gis* oder *as*); *a—h*? (*ais* oder *b\**).
4. Durch welche Verhältnisse kann der Umfang des ganzen Tones ersetzt werden? (Durch zwei Halbtöne.)
5. Durch welche Halbtöne kann der Umfang des Ganztones *c—d* ersetzt werden? (*c—cis*, *cis—d* oder *c—des*, *des—d*); durch welche der Ganztonschritt *f—g*? (*f—fis*, *fis—g* oder *f—ges*, *ges—g*); durch welche der Ganzton *g—a*? (*g—gis*, *gis—a* oder *g—as*, *as—a*); durch welche *a—h*? (*a—ais*, *ais—h* oder *a—b*, *b—h*).  
Es sind auf- und absteigend sämtliche Töne im Umfange der Töne *c—e* aufzuzählen (*c, cis, d, dis, e — es, f, des, e*); weiter im Umfange der Töne *c—g* und im Umfange der Oktave *c—c<sup>1</sup>*!

## IV. Die Musikschrift.

1. Wie heissen die Zeichen, mit welchen die Töne angedeutet werden? (Noten.)
2. Auf wieviel Linien werden nun die Noten geschrieben? (Auf 5 Linien.)
3. Wieviel Zwischenräume giebt es zwischen den Linien? (4.)
4. Wie nennt man die Linien zusammen mit den Zwischenräumen? (Notensystem.)
5. Was wird am Anfange des Notensystems gezeichnet? (Der Schlüssel.)
6. Welcher Schlüssel wird beim Violinspiele gebraucht? (Der Violinschlüssel.)
7. Aus welchem Buchstaben entstand dieser Schlüssel? (Aus *G*.)
8. Wie heisst er deswegen auch anders? (*g*-Schlüssel.)
9. Auf welcher Linie schrieb man einst diesen Buchstaben? (Auf der 2.)
10. Wie heisst deswegen die Note auf der 2. Linie? (*g*.)
11. Wie heissen die Noten auf der 1. Linie? (*e*), auf der 3.? (*h*), auf der 4.? (*d*), auf der 5.? (*f*).  
Es sind die Noten auf den Linien zu nennen!
12. Wie heisst die Note in dem 1. Zwischenraume? (*f*), in dem 2.? (*a*), in dem 3.? (*c*), in dem 4.? (*e*).  
Es sind der Reihe nach die Noten in Zwischenräumen aufzusagen!  
Es sind der Reihe nach die Noten auf dem ganzen Notensysteme aufzusagen!
13. Wie heisst die Note unter und über dem Notensysteme? (*d*, *g*.)
14. Wie heisst die Note auf der 1. Nebenlinie über dem Notensystem? (*a*), wie auf der 1. Nebenlinie unter dem Notensysteme? (*c*.)
15. Wo wird die Note *h* über dem Notensysteme geschrieben? (Ueber der 1. Nebenlinie.)
16. Wo werden die Noten *h*, *a*, *g* unter dem Notensysteme geschrieben? (*h* unter der 1. Nebenlinie, *a* auf der 2. Nebenlinie, *g* unter der 2. Nebenlinie.)

## V. Versetzungszeichen.

1. Aus welchem Namen ist der Name des Tones *cis* entstanden? (Aus *c*.)
2. Durch welche Anhängsilbe wurde er gebildet? (Durch Anhängsilbe *is*.)
3. Welcher der beiden genannten Töne ist höher? (*cis*.)
4. Mit welchem Zeichen wird in Noten die Erhöhung des Tones *c* auf *cis* angedeutet? (Mit dem Kreuz =  $\sharp$ .)
5. Wohin wird dieses Kreuz geschrieben? (Vor die Note.)
6. Um welches Intervall erhöht dieses Kreuz einen Ton? (Um einen Halbton.)
7. Welche Silbe vertritt daher das Kreuz? (*is*.)
8. Mit welchem Zeichen wird der Ton um einen halben Ton erniedrigt? (Mit  $\flat$  =  $\flat$ .)
9. Welche Silbe vertritt daher das  $\flat$ ? (*es*.)
10. Durch welches Zeichen wird die Giltigkeit des  $\sharp$  und  $\flat$  aufgehoben? (Durch den Auflösers =  $\natural$ .)
11. Wie nennt man alle diese Zeichen? (Versetzungszeichen, Accidentale.)
12. Welches ist das Versetzungszeichen für die Erhöhung? ( $\sharp$ ), welches für die Erniedrigung? ( $\flat$ ), und welches hebt die Giltigkeit beider auf? ( $\natural$ ).
13. Wie heisst die Note *c* mit dem Doppelkreuz ( $\times$  =  $\sharp\sharp$ ) versehen? (*cisis*), wie die Noten *d*, *e*, *f* u. s. w.?
14. Wie heisst die Note *c* mit einem Doppel $\flat$  ( $\flat\flat$ ) versehen? (*ceses*), wie die übrigen Noten *d*, *e*, *f* u. s. w.?

\* Historisch ist *b* korrekter als *hes*.

# Johannes Brahms

in neuen billigen Ausgaben mit dem Medaillon-Porträt des Meisters.

Univ.-  
Edition  
Nr.

## Klavier zu zwei Händen.

- 2101 op. 1, Sonate C-dur.  
2102 op. 2, Sonate Fis-moll.  
2257 op. 4, Scherzo Es-moll.  
2103 op. 5, Sonate F-moll.  
2104 op. 9, Variationen über ein Thema von Schumann.  
2258 op. 10, Vier Balladen.  
2259 op. 21, Zwei Variationen.  
2260 op. 24, Variationen und Fuge über ein Thema von Händel.  
2029/30 op. 35, Variationen über ein Thema von Paganini, Heft I, II.  
2265 op. 49, Nr. 4. Wiegenlied (Keller).  
2105 op. 68, Erste Symphonie C-moll.  
2106 op. 73, Zweite Symphonie D-dur.  
2109/10 op. 76, Klavierstücke, Heft I, II.  
2111 Gavotte (Gluck).  
2112/13 Ungarische Tänze, leicht, Heft I, II.

## Klavier zu vier Händen.

- 1666 op. 23, Variationen über ein Thema von Schumann.  
2139 op. 25, Erstes Klavier-Quartett G-moll.  
2140 op. 26, Zweites Klavier-Quartett A-dur.  
1667 op. 39, Walzer.  
2262/63 op. 51, Nr. 1/2, Zwei Streich-Quartette, C-moll, A-moll.  
2141 op. 60, Drittes Klavier-Quartett C-moll.  
2264 op. 80, Akademische Fest-Ouvertüre.

## Violine und Klavier.

- 2286 op. 49, Nr. 4, Wiegenlied (Hermann).  
2153 op. 77, Violinkonzert D-dur.  
2154 op. 78, Erste Sonate G-dur.  
2155 op. 100, Zweite Sonate A-dur.

## Violoncello und Klavier.

- 2178 op. 38, Erste Sonate E-moll.  
2179 op. 99, Zweite Sonate F-dur.

Univ.-  
Edition  
Nr.

## Kammermusik.

- 2186 op. 8, Klavier-Trio H-dur, neue Fassung.  
2267 op. 18, Streich-Sextett B dur.  
2192 op. 25, Erstes Klavier-Quartett G-moll.  
2193 op. 26, Zweites Klavier-Quartett A-dur.  
2268 op. 40, Trio Es-dur, Klavier, Violine und Waldhorn (oder Bratsche oder Cello).  
2197/98 op. 51, Nr. 1/2, Zwei Streich-Quartette, C-moll, A-moll.  
2200 op. 68, Erste Symphonie C-moll, 2 Klaviere zu 4 Händen.  
2205 op. 73, Zweite Symphonie D-dur, 2 Klaviere zu 8 Händen.  
2278 Ungarische Tänze, Heft I. 2 Klaviere zu 4 Händen.

## Lieder für eine Singstimme mit Klavierbegleitung.

2275/76 Deutsche Volkslieder. Neue Ausgabe in 2 Bdn. Bd. I, h. t.

Inhalt: 1. Sagt mir, o schönste Schäfrin. 2. Erlaube mir. 3. Gar lieblich hat sich gesellet. 4. Guten Abend. 5. Die Sonne scheint nicht mehr. 6. Da unten im Tale. 7. Gunhilde. 8. Ach englische Schäferin. 9. Es war eine schöne Jüdin. 10. Es ritt ein Ritter. 11. Jungfräulein, soll ich. 12. Feinsliebchen, du sollst. 13. Wach auf, mein Hort. 14. Maria ging auswandern. 15. Schwesterlein. 16. Wach auf. 17. Ach Gott, wie weh. 18. So wünsch ich ihr. 19. Nur ein Gesicht. 20. Schönster Schatz. 21. Es ging ein Maidlein.

## Gesangs-Duette mit Klavierbegleitung.

- 2246 op. 20, Drei Duette.  
Inhalt: Weg der Liebe I/II; Die Meere.  
2247 op. 61, Vier Duette.  
Inhalt: Die Schwestern; Klosterfräulein; Phänomen; Die Boten der Liebe.  
2250 Zigeunerlied (Viardot).

## Klavier-Auszug mit Text.

- 2256 op. 53, Rhapsodie.

Kataloge der „Universal-Edition“  
durch jede Musikalienhandlung.